

EVANGELISCH

in Bad Godesberg

Vergebung: etwas für Politik, Familie und Freizeit

Johannesevangelium 8, 1-11: Jesus und die Ehebrecherin

Jesus geht nicht hin und beschwichtigt, relativiert oder verneint das Vorliegen von Schuld.

Er hätte ja durchaus wie ein Kommissar sagen können: „Kommt erstmal zur Ruhe, wir überprüfen, ob hier tatsächlich ein Ehebruch vorliegt, dann sehen wir weiter.“

Oder: „Nun beruhigt euch doch, die Ehe von den beiden war sowieso schon länger nur noch eine auf dem Papier; früher oder später musste es so kommen.“

Oder: „Ehebruch ist natürlich ein Zeichen für eine zwischenmenschliche Krise – aber die Schuldfrage zu stellen, bringt nicht weiter und mit Gott hat das Ganze sowieso nichts zu tun.“ Das Alles hat Jesus nicht gesagt.

Gesagt hat er: nichts!
Er zeichnet in den Sand.

Was für ein Kontrast: Eine aufgebrachte Menge, schnaubend vor Zorn – und ein Jesus, der in aller Seelenruhe mit etwas ganz Anderem beschäftigt zu sein scheint.

Und dann doch ein Statement zum vorliegenden Fall – ohne Beschwichtigung, ohne Relativierung, ohne das Vorliegen von Schuld zu verneinen: „Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein auf sie.“ Ein Stein nach dem anderen fällt zu Boden, keiner wird geworfen, alle gehen – beschämt.

Vergebung ist ein menschliches Grundbedürfnis – wir sind alle zutiefst ange-

wiesen darauf, dass uns vergeben wird: Ohne das können wir nicht leben.

Ich frage mich, ob wir in dieser Beziehung nicht in einer Fastenzeit leben – in einer Zeit, wo wir auf ein solches Lebensmittel verzichten müssen.

Wer kennt Geschichten davon, dass sich Menschen vergeben?



Mein Gefühl ist eher, dass man nachsichtig ist, solange es nur normale Nachlässigkeiten sind, die einen eh nicht so betreffen – aber sobald wirklich mal ein Fehlverhalten vorliegt, macht man es so besonders, dass es nun dafür wirklich keine Entschuldigung geben könne.

Dabei wäre das die eigentliche Situation, in der wir uns in Vergebung üben könnten. Es ist nicht so, dass eine Tat so schlimm sein könnte, dass sie nicht vergeben werden könnte.

Es ist so, dass gerade wenn eine Tat schlimm ist, ihr die Vergebung nicht versagt werden sollte.

Ein Übungsraum dafür ist sicher die Familie und das private Umfeld – aber auch die Gemeinde, die familia dei.

Gerade da, wo wir uns am innigsten lieben, sind wir am verletzlichsten.

Ohne Vergebung funktioniert keine Ehe, keine Eltern-Kind-Beziehung, gibt es keine Geschwisterlichkeit, auch nicht in einer Gemeinde.

Ein anderer Übungsraum ist das Politische – wenn es auch hier etwas komplizierter ist: Immerhin stehen hier nicht Individuen im direkten Kontakt, sondern es geht um Gruppeninteressen.

Aber auch hier wird ohne zeitweise Neuanfänge nichts weiter vorankommen können.

Auch die Religionen untereinander sind ein Erprobungsraum fürs Vergeben.

Natürlich eher im uneigentlichen Sinne, denn eigentlich ist es ein Geschehen zwischen zwei Menschen und nicht zwischen zwei Weltanschauungen.

Es wird niemals so sein, dass ein Herr Christentum einen Herrn Islam um Verzeihung bittet oder umgekehrt – das geht nur von Mensch zu Mensch.

Sicher bin ich mir aber darin, dass Vergebungsbereitschaft und Vergebungsbedürftigkeit Geisteshaltungen sind, die auch diesen Dialog beflügeln und auch durch Krisen hindurch tragen werden.

Amen!

Ihr Pfarrer Jan Gruzlak
Ev. Johannes-Kirchengemeinde

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Mit dem Pfingstfest war die festliche Hälfte des Kirchenjahres zu Ende und – leider – auch die Haupturlaubszeit im Jahr, so dass nunmehr die Arbeit in unserem Tun und Denken im Vordergrund steht. Deshalb hat sich die Frühlingsynode des Kirchenkreises Bonn vielleicht gerade zu diesem Zeitpunkt dem Thema gewidmet, welches im Jubiläumsjahr der Reformation ein zentrales ist. Denn:

„Die Arbeit gehört zum Menschen so wie das Fliegen zum Vogel.“ (Martin Luther)

In einer Zeit, in der viele Menschen eher von „Job“ reden, wenn sie ihren Beruf meinen und spontan sagen können, was sie nicht gerne tun, weil das z.B. der Selbstverwirklichung im Wege steht, erscheint es notwendig, dass sich die Synode mit verschiedenen Aspekten der Arbeit auseinander setzt. Denn ein ganz wichtiges Erbe der Reformation ist das Thema „Arbeit“, und es muss immer wieder – nicht nur im 500. Jahr nach der Reformation – angesprochen, diskutiert, neu definiert, von allen Seiten beleuchtet werden. Das macht unter anderem den Protestantismus aus: sein Verhältnis zur Arbeit.

Ihnen allen eine frohe Arbeitszeit!

Ihr Redaktionsteam

Arbeitskreis Christen und Bioethik



Arbeitskreis Christen und Bioethik
c/o Ilse Maresch, Gießelbergstr. 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/334604

Information und Diskussion

zum Thema „Ist die Menschenwürde unantastbar?“

**am Montag, dem 11.09.2017,
um 19.15 Uhr, Thomaskapelle,
Kennedyallee 113**

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!



© Kartengrundlage: Kataster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
September-Gottesdienste	20

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen
darf Freud und Leid
mit Taufen, Trauungen und Bestattungen
nicht im Internet veröffentlicht werden.
Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen,
gedruckten Gemeindebrief.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Auflage: 11.100

Druck: Druck Center Meckenheim GmbH

Redaktionsschluss 10-2017: 04.09.2017

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeindeferaktoren.

KONTAKTE

- Kontakte der Gemeindeämter (siehe Kästen)**
- Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8
- Johannes-Kirchengemeinde Seite 11
- Thomas-Kirchengemeinde Seite 17

- Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel – Superintendent:** Pfarrer Mathias Mölleken
Akazienweg 6, 53177 Bonn
☎ 307 87-0, Fax: 307 872-0
Mail: superintendentur.badgodesberg-voreifel@ekir.de, www.bgv.ekir.de
Kontakt: Brigitte Barnikol-Körner
- Evangelischer Konvent Bad Godesberg:** Vorsitzende: Imke Schauhoff
☎ 319 353, Mail: imke@schauhoff.net
- Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:** Jessica Hübner-Fekiri ☎ 362 907
Habsburgerstraße 9, 53173 Bonn
Mail: fluechtlingshilfe@evangelisches-godesberg.de
- Spendenkonto:** DE64350601901088433234
Erlöser-Kirchengemeinde
Stichwort: Flüchtlingshilfe

- Kirchenkreis-Frauenbeauftragte:** Sabine Cornelissen, Akazienweg 6
Mail: frauenbeauftragte-bgv@ekir.de
☎ 307 871 4, Mo, Di, Do 9-11.00
www.ekir.de/Bad Godesberg-Voreifel
- Arbeitskreis Christen und Bioethik:** Kontakt: Ilse Maresch ☎ 33 46 04
- Friedenskreis Marienforst:** Jed. 1. Mi 18.00
Friedensgebet, Rigal'sche Kapelle
Rainer Piest ☎ 323 409
- Gedenkstätte für die Bonner Opfer des Nationalsozialismus e.V.:** An der Synagoge
Franziskanerstr. 9, ☎ 695 240
- Hilfe für St. Petersburg:** Elisabeth Gädeke
☎ 323 372, Mail: elisabeth@gaedeke.de
Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60

Amos-Comenius-Gymnasium: Tag der Offenen Tür: 07. Oktober 2017

Sa 07.10. 08.30,
Behringstr. 27, 53177 Bonn

Zu einem Tag der Offenen Tür laden wir am Samstag, dem **07. Oktober**, in der Zeit zwischen **8.30 und 10.30 Uhr** herzlich Kinder der 4. Grundschulklasse und ihre Eltern sowie Schüler/innen der 10. Realschulklasse ein. In drei halbstündigen Einheiten kann der Unterricht der 5. und 6. Klassen bzw. der Jahrgangsstufen EF/Q1 besucht werden. Um **10.45 Uhr** informiert der Schulleiter, Herr Christoph Weigeldt, über die Schule. Lehrkräfte bieten anschließend Führungen durch die Fachräume an. Allen Gästen stehen während des Vormittags Elternvertreter/innen, Mitglieder des Kollegiums und Schüler/innen für Auskünfte zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Cordula Grunow
(Stellvertretende Schulleiterin)

In ... und mit der Region 500 Jahre Reformation feiern

Morgens Gottesdienst vor Ort –
abends in Bonn die große Gala
„Luther – teuflisch gut“

Di 31.10. 18.30, Telekom Dome

31. Oktober 2017 – 500 Jahre Reformation. Auch wir in Bad Godesberg und die ganze Region feiern diesen besonderen Tag, der in NRW ausnahmsweise gesetzlicher Feiertag ist: Morgens jede Kirchengemeinde mit einem Gottesdienst vor Ort und abends in Bonn gemeinsam mit der einzigartigen Reformationsgala „Luther – teuflisch gut“ im Telekom Dome. Dabei sind der rheinische Präses Manfred Rekowski, für die ökumenische Weite unter anderem Benediktiner-Pater Anselm Grün sowie viele weitere Prominente aus Gesellschaft und Politik. Das WDR-Fernsehen plant, die Feier zeitversetzt am selben Abend auszustrahlen. Journalistin Sabine Scholt moderiert gemeinsam mit Reformationsbotschafter Eckart von Hirschhausen. An die 600 Chorsängerinnen und -sänger, Posaunenbläserinnen und -bläser aus den Kirchengemeinden in Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis und Euskirchen wirken mit. Musikalische Akzente setzen außerdem das Beethoven-Orchester Bonn, Judy Bailey & Band und der Ex-Wise Guy Eddi Hüneke. „Verleih uns Frieden gnädiglich“ und vieles mehr soll eindrucksvoll im weiten Rund der

Halle mit erwarteten rund 5.000 Menschen erklingen. Die beiden Kirchenkreise Bad Godesberg-Voreifel und Bonn haben mit Unterstützung der Landeskirche diese Gala initiiert. Ganz im Sinne des rheinischen Reformationsmottos soll die Feier „vergnügt, erlöst, befreit“ geschehen: „Mit fröhlichem Selbstbewusstsein wie der Fähigkeit zur Selbstkritik, geistlich und ernsthaft, aber von Fall zu Fall auch mit einem Augenzwinkern“, unterstreicht Superintendent Mathias Mölleken von Veranstalterseite. Daran erinnern das Motto und der blaue Tintenkleck auf der Einladung: Der Legende nach soll der Teufel den Reformator auf der Wartburg in Thüringen beim Übersetzen der Bibel gestört haben. Luther warf mit seinem Tintenfass nach ihm, um ihn zu verscheuchen. Das Motto für diesen Abend „Luther – teuflisch gut“, nimmt – auch augenzwinkernd – eine umgangssprachliche Redewendung auf und markiert als Botschaft: Luther ist „gut“. Er gilt im Land der Reformation weithin als Vorbild für den christlichen Glauben. Die Feier soll mit theologischer Tiefe die gesellschaftspolitischen Dimensionen der Reformation zeigen genauso wie die fröhlichen Seiten des Protestantismus.

Karten für die Gala von 18.30–21.30 Uhr Telekom Dome (Bonn-Hardtberg) bei Bonnticket: 18 € / 14 € (ermäßigt) und auch bei vielen Kirchengemeinden.



Luthers 95. These

(Man soll die Christen ermutigen,) dass die lieber darauf trauen, durch viele Trübsale ins Himmelreich einzugehen, als sich in falscher geistlicher Sicherheit zu beruhigen.

(Exhortandi sunt Christiani,) ac sic magis per multas tribulationes intrare celum quam per securitatem pacis confidant.



DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region –
gemein-nützige GmbH: www.diakonie-bonn.de
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080
Diakonie-Pfarrerinnen Grit de Boer
☎ 22 80 873

Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),

Ambulante Pflege: Godesberger Allee 6-8
☎ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de

EVA, Evangelische Schwangerenberatung:

Godesberger Allee 6-8, ☎ 227 224 25

Beratung für Familien in Trennung und Scheidung:

Noeggerathstr. 49, ☎ 630 032

Schuldnerberatung Bonn:

Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690

update – Fachstelle für Suchtprävention:

Uhlgrasse 8, ☎ 688 588 0

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldkrankenhaus: Waldstr. 73, ☎ 383-0

Pfr. Gunnar Horn ☎ 354 284

Johanniter-Krankenhaus:

Johanniterstr. 3-8, ☎ 543-0

Pfrn. Manuela Qvester ☎ 543-2096

Grüne Damen und Herren:

Jutta Neumann ☎ 324 031 7

Hospiz am Waldkrankenhaus:

Waldstr. 73, ☎ 383 130

Hospizverein Bonn e.V.:

Ambulante Begleitungen ☎ 62 906 900

DIAKONISCHE DIENSTE

Reha-Zentrum Godeshöhe: Waldstr. 2

Pastor Dietrich Jeltsch ☎ 381-0 + 647 096

Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20

☎ 38 27-0, www.godesheim.de,

Pfarrerinnen Iris Gronbach ☎ 382 717 2

Kleiderkammer:

Godesberger Allee 6-8, ☎ 391 777 27

Geöffnet: Di 10-15.00, Mi+Do 15-18.00

www.kleiderkammer-bonn.de

Krisenberatungsstelle für Senioren:

☎ 696 868

Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächs-

partner für 10-18-Jährige ☎ 914 00 00

Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:

☎ 0800-111 0 111 / 111 0 222

Willkommenskultur 2.0

Gemeinsam mit Geflüchteten leben
30.09. 10.00–16.00, Foyer der Kammer-
spiele Bad Godesberg, Theaterplatz



Zwei Jahre sind vergangen, seitdem die deutsche „Willkommenskultur“ auf der ganzen Welt Aufsehen erregte. Viel ist seitdem passiert und viel hat sich verändert. Sind wir noch Willkommenskultur? Sind SIE noch dabei? Ist die Willkommenskultur bei uns noch lebendig?

Die Flüchtlingshilfe in Bad Godesberg hat in den letzten zwei Jahren viel geleistet. Das wollen die Akteure am Runden Tisch Flüchtlingshilfe Bad Godesberg allen Bürgerinnen und Bürgern transparent machen. Wir wollen gemeinsam auf das Erreichte zurückblicken und Mut und Lust machen für die Zukunft.

Der Bürgerempfang findet im Foyer der Kammerspiele Bad Godesberg statt. Diese liegen zentral in der Fußgängerzone und stehen wie kein anderer Ort des öffentlichen Lebens für die Auseinandersetzung der Gesellschaft mit sich selbst. Der Runde Tisch lädt auf seinem Bürgerempfang im Foyer der Kammerspiele Bad Godesberg dazu ein, sich über die Flüchtlingshilfe und Integrationsarbeit in Bad Godesberg zu informieren. In der „Lebenden Bibliothek“ können Sie mit Geflüchteten, Helfern und Politikern ins Gespräch kommen. Auf dem Podium sprechen wir mit Gästen und Geflüchteten über Willkommenskultur gestern-heute-morgen und anschließend besteht bei einem internationalen Buffet Gelegenheit zum Austausch.



Die interkulturelle Formation virtuoser Musiker widmet ihr Zusammenspiel dem Frieden und setzt sich für eine Welt des toleranten Miteinanders der Kulturen ein. Das Ensemble um die Sängerin **Schirin Partowi** entwickelt eine bewegende Musik der Begegnung und Verschmelzung von jüdischer, christlicher und islamischer Tradition, bis hin zu ganz neuen Klängen, die **AVRAMs** unverkennbaren Stil geprägt haben. Alte und neue Texte der Mystik, Philosophie und Theologie aus Ost und West bilden den roten Faden für die fantasievolle, pulsierende Musik von **AVRAM**.

DONNERSTAG
31.08.2017, 19.00 UHR
JOHANNESKIRCHE
ZANDERSTRASSE 51

Freier Eintritt, Spende für
die Flüchtlingshilfe erwünscht.



Evangelische
Heiland-Kirchengemeinde



EV. THOMAS-KIRCHENGEMEINDE
BAD GODESBERG

Benefiz-Konzert
Zwei Jahre Evangelische
Flüchtlingshilfe Bad Godesberg

V. i. S. d. P.: Ev. Johannes-Kirchengemeinde | Drachenfelsstr. 16 | 53177 Bonn | www.jkg-bg.de

Mit freundlicher Unterstützung der Evangelischen Thomasstiftung Bad Godesberg. | www.thomasstiftung.de

Brückenbauer Rückblick

„Fastenbrechen im Axenfeldhaus“ – ein neues Miteinander des Café Contact – wir konnten es zum Ende des diesjährigen Ramadans erleben! Nur eine Mahlzeit am Tag nach Sonnenuntergang, so hatte es der Prophet gewollt, kein Getränk trotz großer Wärme, das Unterlassen von schlechten Dingen, eigentlich wissen wir es ja, aber was heißt es, wenn diese harte Zeit zu Ende ist? Wir konnten es erleben! Unser Raum war festlich, die Tische schön gedeckt, reich mit Blumen geschmückt, Getränke und üppige Platten daneben angerichtet. Begeisterte Köchinnen hatten Köstliches bereitet: Gemüseplatten, Salate, Fleisch, Teigtaschen – einiges sehr rot, sehr grün, sehr scharf, sehr süß; kein Vergleich zu

dem, was wir vom Team Café Contact dazu gestellt hatten! Wir lernten, dass man mit Datteln und Wasser beginnt und dass nach munterem Essen an langen Tischen ein Gebet den Abend beschließt. Dann folgen an drei Tagen Verwandtenbesuche; zuerst werden die älteren, dann die jüngeren und zum Schluss die Verwandten besucht, die man bisher nicht angetroffen hatte; so wurde uns berichtet. Das Miteinander mit vertrauten, zu Freunden gewordenen Flüchtlingen aus den verschiedenen Landesteilen Syriens, aus dem Irak, aus versprengten Kurdengebieten machte den langen Abend, an dem auch die Kinder teilnahmen, zu einem beglückenden Erlebnis.

Renate Schmidt-Petri

Musikalische Events

Im Historischen Gemeindesaal und in der Erlöserkirche

einVIERTEL-Konzert

Mi 13.09. 20.00, Hist. Gemeindesaal
Chiaroscuro-Quartett, London

Joseph Haydn: Quartett op. 76 Nr. 2 d-moll
Joseph Haydn: Quartett op. 76 Nr. 6 Es-Dur
Ludwig van Beethoven:
Quartett cis-moll op. 131



Am 13.09.2017 findet unser letztes einVIERTEL-Konzert im Jahr 2017 statt. Das Chiaroscuro Quartet aus London kommt nun bereits schon zum 5. Mal nach Bonn, seit sie die Konzertreihe mit einem fulminanten Konzert im Dezember 2013 feierlich eröffnet haben. Das Quartett hat mittlerweile international eine beachtliche Karriere zu verzeichnen. Seit letztem Jahr wird ihr großes musikalisches Talent weltweit vermarktet durch die größte und bekannteste britische Konzertagentur Askonas Holt, welche so bekannte Künstler, wie D. Barrenboim, S. Rattle, D. Harding, Z. Mehta, A. Schiff, M. Perahia, E. Kissin, Yo Yo Ma unter Vertrag hat.

Dies ist sozusagen der Ritterschlag im Konzertmarkt und gleichzeitig auch eine hohe Verpflichtung für die Zukunft. Viele ihrer preisgekrönten Aufnahmen zeugen von dem einmaligen Interpretationsansatz im umkämpften Quartettbereich.

Zu ihrem Gastspiel im September wird das Quartett das große cis-Moll Quartett op. 131 von Ludwig van Beethoven präsentieren. Zwei Werke von Joseph Haydn aus dem Zyklus op. 76 werden das Programm abrunden. Den kompletten Zyklus op. 76 mit sechs Werken wird das Quartett im Anschluss an dieses Konzert im Studio aufnehmen.

Ich freue mich sehr auf Ihr Kommen und wünsche Ihnen bis September einen schönen Sommer und gute Erholung im verdienten Urlaub.

Ihr Christoph Fassbender

Musikalische Vesper

Sa 16.09. 18.00, Erlöserkirche
Trompete & Orgel in der Erlöserkirche

In der ersten Musikalischen Vesper nach den Sommerferien trifft die Königin der Instrumente auf die Trompete, die in der Musik oft für das Königliche und Göttliche steht. Am Samstag erklingen um 18 Uhr Sonaten, Konzerte und Choralbearbeitungen für Trompete, Corno da caccia und Orgel von G. Ph. Telemann, J. B. Loeillet, J. S. Bach u.a. Zwischen den Teilen mit barocker Musik ist Orgelmusik von L. J. A. Lefébure-Wély zu hören, der mit seinen heiteren und fröhlich beschwingten Orgelwerken immer wieder die Hörer begeistert. Es musizieren: Christoph Tiede/ Usedom – Trompete und Corno da caccia und Christian Frommelt – Orgel. Der Eintritt ist frei.



Kantatengottesdienst

So 24.09. 10.00, Erlöserkirche

Der Kantatengottesdienst steht ganz im Zeichen von G. Ph. Telemann, dessen 250. Todestag wir in diesem Jahr begehen. Im Gottesdienst um 10 Uhr musizieren die Kantorei und das Orchester der Erlöserkirche sowie Solisten die



Kantate: „Siehe, es hat überwunden der Löwe“. Die alten Abschriften der Kantate waren nicht signiert und wurden dadurch fälschlicherweise lange Zeit J. S. Bach zugeschrieben und in seiner Kantatensammlung aufgeführt. Der Bach-Renaissance im 19. Jahrhundert war es zu verdanken, dass die Kantate „Siehe, es hat überwunden der Löwe“ schnell wieder Verbreitung fand und dadurch heute wieder öfter im Gottesdienst und Konzert zu hören ist.

Sie wurde zum Michaelisfest komponiert, welches in vielen ev. Gemeinden bis heute im September begangen wird.

4. Godesberger DenkMahl

Fr 22.09. 19.00, Hist. Gemeindesaal
Luther – ein Vorbild? Held der Reformation?

Wer sind unsere Vorbilder oder Helden heute? Die Menschen, die Widerstand leisten oder sich kritisch über gesellschaftliche, politische, wirtschaftliche oder religiöse (Macht-)Systeme äußern? Diejenigen, die für Neuerungen oft auch Strafen oder sogar ihr Leben riskieren? Und wie äußert sich Reflexion, die für kritisches Handeln essentiell ist? Welche Rolle spielen Worte/Texte und welche Bilder? Gerade in der heutigen Zeit der Digitalisierung, der medialen Überflutung und Ausweitung, einer Zeit, in der jeder sich scheinbar demokratisch äußern kann, ist es wichtig, dass Menschen eine ausdrückliche Meinung ausbilden. Im Wissen um unsere Zeit, die geprägt ist von Krisen, weltweiten gesellschaftlichen Unruhen, Protesten, politischen Reformationen oder rückwärtsgewandten Ansinnen, gibt Johanna Reich Jugendlichen mit ihrer Arbeit *Resistance* für die Ausstellung Luther und die Avantgarde eine Stimme und befragt sie nach ihrem Vorbild des Widerstandes – auf Litfaßsäulen in Wittenberg sind die fotografischen Ergebnisse der Künstlerin zu sehen. Das weltweit zirkulierende Porträt Edward Snowdens steht für den personifizierten Widerstand gegen digitale Überwachungsmethoden – der Künstler Achim Mohné nutzt es für die Ausstellung *Luther und die Avantgarde* und setzt ein Zeichen, das einen bestimmten Standpunkt erfordert. Gerade im Zeitalter sogenannter Fake News ist die wichtige Frage nach dem „Wahrheitsgehalt“ und der Macht eines Bildes in beiden Arbeiten immanent und damit ein Angebot der Reflexion.

Diskutieren Sie mit einer der Kuratoren der Ausstellung „Luther und die Avantgarde“, Susanne Kleine, und den beiden Künstlern, Johanna Reich und Achim Mohné, über die Kunstwerke zeitgenössischer Künstler und ihre Auseinandersetzung mit essentiellen Themen.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 08.09., der Kostenbeitrag beträgt 25 € p. P.

Imke Schauhoff



Neues aus dem Kindergarten

Ich bin jetzt ein großes Kindergartenkind!



„Im Sommer bekam ich einen Brief von meinem Kindergarten nur für mich. Meine Eltern haben mir den Brief gezeigt und vorgelesen.

Da wusste ich, was ich für meine ersten Kindergarten tage alles brauche. Ich durfte alles aussuchen: schöne Hauschuhe, eine Butterbrot-dose, einen tollen Rucksack und vieles mehr. Jetzt konnte ich es kaum mehr abwarten, in den Kindergarten zu gehen. Wenige Wochen später war es dann

endlich soweit. Meine Erzieherinnen haben mich ganz nett begrüßt und in den ersten Tagen waren Mama und Papa noch bei mir. Meine Erzieherinnen, meinen Gruppenraum und manche Kinder kannte ich zum Glück schon vom Schnup-
pernachmittag und deswegen war ich gar nicht mehr so aufgeregt. Mittlerweile fühle ich mich schon richtig wohl im Kindergarten. Manchmal fällt mir der Abschied von meinen Eltern nicht ganz so leicht, aber meine Erzieherinnen



und meine neuen Freunde muntern mich immer liebevoll mit Spiel und Spaß auf. Und eines habe ich schon längst gemerkt – meine Eltern holen mich immer wieder ab – immer!

Ich freue mich auf meine bevorstehende Kindergartenzeit. Bis bald, „euer großes Kindergartenkind“

Wir begrüßen alle neuen Kindergartenfamilien ganz herzlich in unserem Kindergarten!!!

Krabbelgottesdienst

Mi 07.09. 17.00, Axenfeldhaus

Unseren nächsten Krabbelgottesdienst feiern wir am Donnerstag, dem 7. September, um 17 Uhr im Axenfeldhaus. Dazu laden das Vorbereitungsteam und ich herzlich ein.



Norbert Waschk

Luther lesen

Mi 06.09. 19.30, Axenfeldhaus



Luther lesen

Wir setzen im September unsere gemeinsame Luther-Lektüre mit der Schrift „Von weltlicher Obrigkeit“ wie gewohnt um 19.30 Uhr im Axenfeldhaus fort.

Norbert Waschk

Senioren-Rheinschiffahrt

Do 14.09. 14.30, Bastei

Unsere diesjährige Senioren-Schiffahrt wird am **Donnerstag, den 14. September, um 14.30 Uhr ab Bastei** stattfinden – wie immer vom Posaunenchor begleitet und mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Eine schriftliche Einladung wurde Ende Juli verschickt. Falls Sie aus irgendeinem Grund keine Einladung erhalten haben, lassen Sie sich auf diesem Wege noch herzlich einladen und melden sich telefonisch bei Frau Hiob (Tel. 7488652) bis zum 10. September an.

Norbert Waschk

Senioren unterwegs ...

ins Arpmuseum Rolandseck

Do 21.09. 11.20,

**Bahnhof Bonn-Bad Godesberg,
Bahnsteig Richtung Koblenz**

Wir werden 90 Minuten durch die Ausstellung „HENRY MOORE. Vision. Creation. Obsession“ geführt, die sich über das ganze Gelände des Museum erstreckt.



© Mick Vincent

„In einmaliger Weise vereint die Ausstellung das, was Henry Moore zu einem der bekanntesten Bildhauer unserer Zeit werden ließ. Sie lädt ein, vor seinen meisterhaften, riesigen Bronzeskulpturen zu staunen, veranschaulicht die kreativen Energiequellen des Künstlers von der italienischen Renaissance bis zu Hans Arp und feiert die unerschöpfliche Wechselwirkung zwischen Architektur und Skulptur, Innen und Außen, Natur und Kunst.“ Quelle: www.arpmuseum.org

Anschließend haben Sie etwas freie Zeit zur Verfügung und gegen 15.30 Uhr sind wir wieder zurück. Kosten für Fahrkarte, Führung und Eintritt: 17€ pro Person. Bitte melden Sie sich verbindlich bei mir an bis zum 15. September unter Tel. 74 88 652 oder per Mail: hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

Miriam Hiob

Kiga-Flohmarkt

So 08.10. 14.00, Axenfeldhaus

Kinderflohmarkt

Der Kindergarten der Erlöser-Kirchengemeinde lädt Groß und Klein herzlich ein, im Axenfeldhaus, Habsburgerstraße 9, Ecke Kronprinzenstraße, nach Kinderkleidung und Spielsachen zu stöbern und bei Kaffee und Kuchen zu plaudern.

Feier der Goldenen Konfirmation

So 08.10. 10.00, Erlöserkirche

Für Sonntag, den 8. Oktober 2017, 10:00 Uhr ist in der Erlöserkirche die Feier der Goldenen Konfirmation geplant. Falls Sie im Jahr 1967 (evtl. auch davor) in der Erlöserkirche oder anderswo konfirmiert wurden und an diesem Festgottesdienst teilnehmen möchten, geben Sie uns bitte im Gemeindebüro Bescheid, damit wir entsprechend planen können. Herzlichen Dank!



Norbert Waschk



Treffpunkt Bücherei

Unser Buchtipps für September

"Für mich bleibt es ein Rätsel, wie es einer so jungen Autorin gelungen ist, ein so eindringliches Werk zu schaffen."
Ljudmila Ulitzkaja.



Das Leben einer Frau! Stark! Mit großer Genauigkeit beschreibt die junge tatarische Autorin das schwere Leben einer zarten und tapferen Frau. Suleika – am Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts in der Nähe Kasans geboren – wird traditionell muslimisch erzogen und sehr jung verheiratet. Ungefragt und ungeliebt. Gewalt und Ausbeutung bestimmen ihr Leben.

Ihre vier Töchter sterben als Säuglinge. Das bäuerliche Leben der Kulaken, ihre religiöse Welt und die mystische Dimension ihres Naturverständnisses werden in wunderbarer Sprache erzählt. Die politischen und willkürlichen Umbrüche in der jungen Sowjetunion erreichen Suleikas archaische Welt. Ihr viel älterer Mann wird erschossen, sie selbst in einer monatelangen Deportation in die Taiga an den Fluss Angara verschleppt. Für sie bedeutet das Lebensgefahr und Befreiung in einem. Nicht nur stellt sie fest, dass sie von einer letzten Vergewaltigung noch einmal schwanger ist, sie entdeckt auch die Zuneigung fremder Menschen, staunt über Freundlichkeit und Zärtlichkeit.

Mit einem Geleitwort von Ljudmila Ulitzkaja. Vielfach preisgekrönt und in 21 Sprachen übersetzt!

Jachina, Gusein: Suleika öffnet die Augen: Roman.

...und noch einen Krimi:

Tatort Aquitanien:
Ein neuer Kommissar betritt die Krimibühne



Luc Verlain liebt gutes Essen, Frauen und sein sorgenloses Leben in Paris. Doch als sein Vater schwer erkrankt, lässt Luc sich versetzen. Ausgerechnet nach Bordeaux in die Region Aquitaine, von wo er als junger Polizist geflohen war. Zurück in seiner Heimat muss Luc sich seinen Erinnerungen stellen. Und schon kurz nach seiner Ankunft erschüttert ein Mord die Gegend...

Oetker, Alexander: Retour.
288 Seiten

Rosemarie Kimmerle

Herzliche Einladung zum Kegeln im Johanniterhaus (Keller) am 2. und 4. Montag im Monat von 15.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

Wenn Sie gerne kegeln oder es schon immer mal ausprobieren wollten, sind Sie hier genau richtig.



Sie sind herzlich eingeladen dazu zu stoßen. Kommen Sie einfach zum nächsten Termin:

am Montag, dem 11. September 2017!

Für Euch ausgewählt: und gelesen

Das Jahr, in dem ich lügen lernte

Ein idyllisches Dorf, ein gutes Leben, so war es, bevor die Neue in die Klasse kam. Betty verbreitet Angst, terrorisiert Annabelle und alle anderen und schürt Vorurteile. Als das Mädchen plötzlich verschwindet, fällt der Verdacht auf einen kauzigen Außenseiter. Annabelle schweigt nicht länger. Ein fesselnder Roman über Mut, Zivilcourage und Gerechtigkeit.

Lauren Wolk: Das Jahr, in dem ich lügen lernte. 270 Seiten, ab 13 Jahre



© hanser-literaturverlage.de

Little Miss Florida

Drei zehnjährige Mädchen Raymie, Beverly und Louisiana haben einen wichtigen Grund, den »Little Miss Florida« Wettbewerb zu gewinnen. Vor allem Raymie will berühmt werden, um ihren Vater zurückzuholen. Können aus Konkurrentinnen beste Freundinnen werden? Manchmal ist das ein langer Weg. Manchmal dauert es einen ganzen Sommer lang. Ein Kinderroman mit drei starken Mädchenfiguren.

Kate DiCamillo: Little Miss Florida.
232 Seiten, ab 10



© freizeitengel.de

Vom Geheimnis der Liebe – eine musikalische Lesung

So 10.9. 17.00, Historischer Gemeindesaal



Die Lesung spürt dem Wesen der Liebe nach, ihren unzähligen Verwandlungen und Gesichtern. Philosophische Texte, Gedichte und Prosa bringen dieses geheimnisvolle, existentielle Gefühl, das uns ein Leben lang – immer auch spannungsvoll – bewegt und trägt, vor einem weiten geistesgeschichtlichen Horizont zum Aufleuchten.

Texte von Platon, Johann Wolfgang von Goethe, Rainer Maria Rilke, Hermann Hesse, Bertolt Brecht, Hilde Domin, Meister Eckhart u. a. öffnen einen Raum, in dem dieses große Gefühl zwischen Erfüllung und Schmerz, Flüchtigkeit und Beständigkeit, Menschlichkeit und Göttlichkeit wahrnehmbar wird.

Die sensiblen Klavierimprovisationen des Pianisten und Komponisten Josef Marschall, der auf das Gelesene unmittelbar im Augenblick reagiert, bringen die seelischen Bewegungen in ihren Höhen und Tiefen auf berührende Weise auch musikalisch zum Schwingen.

Ausführende:

Sprecherin - Beatrice Fermor
Klavier – Josef Marschall

Das Büchereiteam der Erlöser-Kirchengemeinde möchte Sie hierzu sehr herzlich einladen. Anschließend gibt es wieder einen kleinen Empfang. Der Eintritt beträgt 8 €

KASPARI HEIZUNG
GmbH SANITÄR KLIMA
Die Badprofis
Beratung • Planung • Ausführung • 24 Std. Notdienst
Brennwerttechnik • Solaranlagen
Drachenburgstraße 5a • 53179 Bonn
Telefon (02 28) 34 51 51 • Telefax (02 28) 34 24 03
www.kaspари-bonn.de info@kaspари-bonn.de

Besuchsdienstkreis

Mi 20.09. 10.00, Axenfeldhaus

Literatur am Vormittag Mit Heike Vennemann

**Mi 06.09. 10.00,
Axenfeldhaus**

Am Mittwoch, dem 6. September, um 10.00 Uhr im Axenfeldhaus, Habsburgerstr. 9, lesen und sprechen wir über Julian Barnes: Der Lärm der Zeit, 256 Seiten. Julian Barnes versetzt den Leser von „Der Lärm der Zeit“ ins Gehirn des russischen Komponisten Dmitri Schostakowitsch. Es ist eine literarische Auseinandersetzung mit dem Verhältnis des Künstlers zur Macht.



© kiwi-verlag.de

**Weiter geht es am
Mi 04.10. 10.00,
Axenfeldhaus**

mit
Lydia Tschukowskaja:
Untertauchen
(Fischer-Taschenbuch).



© zeichenundzeiten.com

200 Jahre Union in Preußen

Mi 27.09. 17.00 Hist. Gemeindesaal

Lutherisch – Reformiert – Uniert? Was hat es mit diesem evangelischen Dreigestirn auf sich? In diesem Jubiläumsjahr der Reformation jährt sich auch zum 200. Mal die von König Friedrich Wilhelm III. initiierte Union in Preußen, mit der er die konfessionelle Verschiedenheit zwischen dem reformierten Herrscherhaus und der überwiegend lutherischen Bevölkerung überwinden wollte. Er selbst konnte bis dahin mit seiner lutherischen Ehefrau Luise das Abendmahl nicht gemeinsam feiern. Seinen Aufruf zur Union machte er am 27. September 1817 öffentlich und auf den Tag genau 200 Jahre später möchte ich in Verbindung mit der Bücherei und dem Seniorenforum unserer Gemeinde über die Vorgeschichte, den Entstehungszusammenhang und die Folgen der Union von 1817 in Grundzügen berichten.

Herzliche Einladung dazu am Mittwoch, den 27. September, um 17.00 Uhr im Historischen Gemeindesaal – ab 18.00 Uhr besteht die Gelegenheit zum Nachgespräch bei einem Glas Wein mit Käse und Baguette.

Norbert Waschk



PETER SÄTTLER
Immobilienkontor OHG (IVD)

Bad Godesberg – Hausverkauf ohne Sattler? Geht gar nicht!
Seit über 25 Jahren: souverän • freundlich • engagiert

TOP
IMMOBILIEN
MARKT
2017
FOCUS

Ublstraße 94 • 53173 Bonn • Tel. 0228/919191 • www.sattler-immobilien.de

Werte. Maßstab unseres Handelns

ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896
Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Christian Frommelt ☎ 353 773; Juliane Kalinna ☎ 362 718; Christoph Lohrke ☎ 243 710 24
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Müller-Rostin ☎ 352 713; Christopher Necke ☎ 93 59 70 53; Annette Otto ☎ 962 185 40; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Jörg Ungerathen ☎ 363 257
Dr. Manfred Wadehn ☎ 356 804
Pfarrer Norbert Waschk, Uhlandstr. 38, ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9-10.00 und Fr 12-13.00, u. n. V.
Mail: waschk@erloeser-kirchengemeinde.de
Pfarrer Daniel Post, Büro im Axenfeldhaus, Habsburgerstr. 9, ☎ 935 83-41, am sichersten zu erreichen: freitags von 9.30-11.30, u. n. V.
Mail: post@erloeser-kirchengemeinde.de
Entlastungspfarstelle (50 %):
Pfarrerin Beatrice Fermor ☎ 02228/912 843
Mail: fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: C. Bärhausen und J.P. Köster, Kronprinzenstr. 31, ☎ 935 830, Fax: 935 8333
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
Gemeindepädagogin:
Miriam Hiob ☎ 74 88 652, Fax: 74 88 653,
Mail: hiob@erloeser-kirchengemeinde.de
Sprechzeiten: Di 11-12.00 + 16-17.00 u. n. V.
Gemeinderedakteurinnen:
Corinna Bärhausen ☎ 935 830,
Mail: baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de
Elisabeth Knobel ☎ 357 508,
Fax: 368 136 9

www.erloeser-kirchengemeinde.de

Jugendleiter: Wolfgang Walther ☎ 460 596
Mail: w.walther59@web.de
Kantor: Christian Frommelt ☎ 353 773
Küsterin: Annegret Kadur ☎ 0171/419 001 7
Mail: kadur@erloeser-kirchengemeinde.de
Axenfeldhaus: Paul Geddis,
Habsburgerstr. 9, ☎ 0174/599 212 1
Mail: geddis@erloeser-kirchengemeinde.de
Bücherei im Axenfeldhaus: Di 10-13.00
Di/Do 16-19.00 und Mi/Fr 16-18.00
Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761
buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de
Kindergarten: Friedrichallee 8b,
Leitung: Christa Schmidt ☎ 356 281
Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de
Sprechzeiten: Mo 14-16.00

Seniorenheim: Johanniterhaus,
Ev. Alten- und Pflegeheim,
Beethovenallee 27, ☎ 820 40

Angebote für Kinder + Jugendliche

Axenfeldhaus (Ax)
Hist. Gemeindesaal (HS)
Habsburgerstr. 9
Kronprinzenstr. 31
Elterncafé (0-9 Monate): Mi 10-11.00
Spielgruppe (9 Mon-3 J.): Mi 10-11
Zirkusgruppe (6-12 J.): Mi 15-16.00
Jugendkeller: Di 18.30-22.00 (ab 12 J.),
Fr 17-19.00 (ab 10 J.), Fr 19-23.00 (ab 12 J.)
Jugendband: Fr 18.00, Probenraum
Jugend-Theater-AG: Mo 18-20.00 ab 10 Jahre
Lesecub: jed. Do 15.00 für Kinder ab 8 Jahre

info@erloeser-kirchengemeinde.de

Musik

Axenfeldhaus (Ax)
Hist. Gemeindesaal (HS)
Habsburgerstr. 9
Kronprinzenstr. 31
Kantorei: Di 19.30 (HS)
Godesb. Posaunenchor: Do 19.30 (Ax)
Bläseranfänger: Do 17-19.30 (Ax)
Kinderchor: Do 16.30 (HS) 3.-4. Klasse
Fr 15.15 (Ax) 1.-2. Klasse
Fr 16.00 (Ax) Vorschulalter von 4-6 Jahren
Jugendchor: Do 17.15 (HS) Schulkinder
ab 5. Klasse; Ch. Frommelt ☎ 35 37 73
Musikalische Früherziehung: Altes Pfarhaus
Flötenspielkreis 1. Jahr: Mi 15-15.45
Flötenspielkreis 2. Jahr: Mi 16-16.45
Kirsten Landmann ☎ 369 692 9

Kreise und Veranstaltungen

Kindergottesdienst: Imke Schauhoff
Mail: imke@schauhoff.net ☎ 319 353
Kirchenkaffee: Judith Andreae ☎ 32 97 663
Bibel-Gespräche/Glaubenskurse/Erwachsenen-Katechese etc.: Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41
Bibel bewegt: Bettina Post ☎ 0177-641 230 6
Mail: Bettina@lebetanz.de
Seniorenforum: siehe aktuelle Termine
Kegeln für Senioren im Johanniterhaus,
2. und 4. Mo/Monat 15.30
Besuchsdienstkreis: jeden 3. Mittwoch im Monat
10.00, Axenfeldhaus, Pfr. Waschk ☎ 363 485

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE423 705 019 800 200 008 65

Gedächtnistraining

30.08. 9.30, Immanuelkirche

Im neuen Gedächtnistrainingskurs sind noch einige Plätze frei. Wer Lust hat, kann sich noch anmelden. auch Herren sind willkommen. Kursbeginn: 30. August 2017, jeweils mittwochs um 9.30 Uhr in der Immanuelkirche. Der Kurs ist kostenfrei. Anmeldung an Christiane Bürgel, Tel. 32 29 50

Letztes Friedensgebet

**Mi 06.09. 18.00,
Rigal'sche Kapelle**

Zu einigen Friedensgebeten der letzten Zeit kamen nur zwei handvoll Menschen. Verschiedene Rettungsaktionen und Aufrufe führten nicht zu einer Belebung. Deswegen findet am 06.09. das letzte Friedensgebet in dieser Form statt. Voller Dankbarkeit schaut die Gemeinde auf die vielen Jahre zurück, in denen treu zu Gott um Frieden gebeten wurde. Es gab Hoch-Zeiten, in denen zahlreiche Menschen Ihre Schritte dafür in die Rigal'sche Kapelle gelenkt haben. Allen Mitstreitern sei herzlich gedankt. Stellvertretend für Viele seien Herrn Piest und Ehepaar Weick genannt. Natürlich bedeutet das Ende des Formats nicht, dass die Sache weniger dringlich geworden wäre. In unseren anderen Gottesdiensten werden wir die Bitte um Frieden nicht verstummen lassen. Der Standort Rigal'sche Kapelle wird zudem durch das neue Gottesdienstangebot (Arbeitstitel „08/16“) gestärkt werden. Energie und Kreativität können gerne hierhin umgelenkt werden.

Pfarrer Jan Gruzlak

Startgottesdienst für die neuen Konfirmanden

So. 10.09. 10.30, Johanneskirche

Sounding Joy, unser Gospelchor, wird den Beginn des neuen Konfi-Kurses stimmungsvoll untermalen. Es ist immer wieder spannend zu sehen, welche jungen Menschen diesmal den Weg bis zur Konfirmation gehen wollen. Sie werden Ihnen die nächsten Monate immer wieder mal begegnen – bei Gottesdiensten, beim Praktikum. Nutzen Sie die Gelegenheit sich direkt ein eigenes Bild von unserem gemeindlichem Nachwuchs zu machen.

Pfarrer Jan Gruzlak

„Bach und ich“ Konzert mit Arien von J.S. Bach und Lesung

So 10.09. 18.00, Johanneskirche

„Wohl mir, dass ich Jesum habe“ ist eines der bekanntesten Werke von Johann Sebastian Bach. Für den niederländischen Autor Maarten t'Hart war die Begegnung mit diesem Chorstück ein Schlüsselerlebnis. Aufgewachsen im streng calvinistischen Milieu mit karger Kirchenmusik offenbarte sich ihm darin eine neue Welt. Das Hören dieser Musik war der Beginn einer großen Liebe.



In seinem Buch „Bach und ich“ schreibt er sehr persönlich darüber. Außerdem gelingt ihm ein außergewöhnlicher Blick auf Bachs Leben und Werk, manches Klischee wird kritisch hinterfragt. In diesem Konzert werden Passagen aus seinem Buch Arien aus Kantaten Bachs zur Seite gestellt. Es wirken mit: Helgard Rehders (Sopran), Anke Kreuz (Flöte), Elisa Wittbrodt (Violine), Thomas Rademacher (Violoncello), Christoph Gießler (Orgel) und Simone Silberzahn (Rezitation). Der Eintritt beträgt 12 € / 5 €.



Kisaki – Action-Tag mit der Bibel

Sa 23.09. 10.00–13.00, Zanderstr. 51

Action und Bibel – passt das überhaupt zusammen??? Na klar passt das zusammen und wir entdecken in der Kindersamstagskirche, was die Bibel so an spannende und actionreiche Geschichten zu erzählen hat. Dabei werden wir natürlich auch kreativ, musisch und künstlerisch tätig.

Wie gut das wir uns zwischen der Bibel-Action auch mit einem gemeinsamen Mittagessen stärken. Wenn Ihr also wissen wollt, was an dem Bibel-Action-Tag passiert dann meldet euch bitte über isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de an. Wir freuen uns auf euch!

Jugend-Diakon Dennis Ronsdorf

Gemeindeversammlung

So 24.09. 10.30 Uhr, Immanuelkirche

Der Mirjamgottesdienst beginnt um 10.30 Uhr und wird von der Frauenbeauftragten des Kirchenkreises, Frau Cornelissen, samt Team gehalten. Die Gemeindeversammlung folgt direkt im Anschluss. Sie endet um 13 Uhr. Aufgrund der Abgabefristen für den Gemeindebrief und der Sommerpause können Themen nicht genauer benannt werden. Bitte beachten Sie die Abkündigungen kurz vorher. Klar ist, dass wir über unsere Bauprojekte berichten. Wer sich für unsere Gemeinde interessiert wird sicher anwesend sein.

Pfarrer Jan Gruzlak

Ausflug für Kinder nach Schloss Burg

Sa 30.09. 9.00–17.30

Einen Tagesausflug bietet die Johannes-Kirchengemeinde in Kooperation mit den evangelischen Kirchengemeinden in Bad Godesberg bzw. Evangelischer Jugend Wachtberg an. Es geht auf Entdecker-Tour durch Schloss Burg im Bergischen. Wir laden alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren herzlich dazu ein! Die Teilnahmekosten liegen bei 10 €. Die Busfahrt und eine Führung für Kinder sind im Preis enthalten. Es wird bestimmt



für alle eine spannende Reise ins Mittelalter! Los geht es um ca. 9.00 Uhr und gegen 17.30 Uhr ist die Rückkehr geplant. Genauere Informationen enthält der Anmeldeflyer. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, nehme ich jetzt schon Anmeldungen entgegen. Wir freuen uns auf alle Kinder!

Weitere Informationen und Anmeldung erhalten sie bei Jugendleiterin Inge Lissel-Gunnemann, Email: inge.lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de oder Tel. 0220 334071

Gewalttexte der Bibel

Bibel am Vormittag

Sa 07. 10. 10.00–13.00, MCG

„Wohin ich sehe, sehe ich Gewalt und Miss-handlungen“, klagt der Prophet Habakuk in der Bibel. Auch die Bibel ist kein friedliches Buch. Immer wieder begegnet uns Gewalt und Rache. Und das Schlimmste ist: Auch Gott erscheint als Gewalttäter. Das macht vielen Schwierigkeiten mit ihrem Gottesbild. Wir wollen Geschichten von Gewalt in der Bibel nachgehen und hoffentlich auch ein Bild von Gott kennen lernen, das uns mit ihm und den anstößigen Texten versöhnt. Wir treffen uns zu Bibel am Vormittag am **Samstag, 7. Oktober, 10.00 – 13.00 Uhr**, im Matthias-Claudius-Gemeindehaus, Zanderstr. 51. Zur besseren Vorbereitung bitte ich um Anmeldung unter Tel. 0177 294374, Mail: ernst.jochum43@gmx.de.

Ich freue mich auf den Vormittag mit Ihnen.

Ernst F. Jochum, Pfarrer i.R.

„Suono con Anima“

10 Jahre Kammerchor

der Johannes-Kirchengemeinde

Vor 10 Jahren wurde in unserer Gemeinde der Kammerchor „Suono con Anima“ gegründet. Damals hieß er „Experimentalchor“, denn das Anliegen der Leitenden Christoph Gießler und Helgard Rehders war, mit Körperarbeit und Wahrnehmungsübungen die Zusammenhänge zwischen Körper und Stimmklang tiefer gehender erfahrbar zu machen. Von den Mitsänger/innen wird erwartet, dass sie Spaß haben, sich auf solche Experimente einzulassen. Die meisten hatten oder haben Einzelunterricht bei Frau Rehders. Der neue Name „Suono con Anima“ beschreibt, was bei fortwährendem Experimentieren im Befreien des Klangs entsteht. Immer mehr Anteile der Persönlichkeit können zum Klingen gebracht werden, der Chorklang wird immer reichhaltiger: Klang mit Seele! Neben den Auftritten im Gottesdienst – wie z. B. am Pfingstsonntag – waren die Aufführungen der „Misa Tango“ von Martin Palmeri und auch das Singen in der Nacht der Kirchenmusik besondere Höhepunkte. Am Sonntag, den 3.9., gastiert der Chor in der katholischen Kirche in Urmitz – der dortige Männerchor feiert ebenfalls ein Jubiläum. Gemeinsam gestalten die beiden Chöre ein Konzert. (Sonntag, 3.09., 16.00 Uhr, katholische Kirche St. Georg Urmitz. Fans sind herzlich willkommen!) Ein weiteres Chorjubiläum steht in diesem Jahr in unserer Gemeinde an: Der Gospelchor „Sounding Joy“ wird 20 Jahre alt. Am 1. Adventssonntag, den 3.12., gibt es um 18 Uhr in der Johanneskirche ein Jubiläumskonzert. Diesen Termin darf man sich gerne schon einmal vormerken.

Reformationsveranstaltung der evangelischen Johannes-Kirchengemeinde Bad Godesberg am 31.10.2017

„Wir warten auf einen neuen Himmel
und eine neue Erde“ 2. Petrus 3,13



Reformationsgottesdienst am
31.10.2017 mit Pater Anselm Grün
(Predigt) und Pfarrern Rainer Fincke
und Jan Gruzlak (Liturgie)
**10.30 Uhr Johanneskirche,
Zanderstr. 51**

Was Benedikt und Luther sich zu sagen hätten

Mittagessen einmal anders. 31.10. um 12.00



Wie im klösterlichem Leben wird das Mittagessen schweigend eingenommen. Wir hören dabei einen Vortrag von Pater Anselm Grün über Gemeinsames und Trennendes in benediktinischem und reformatorischem Denken und in spiritueller Praxis. Außerdem: Warum ist der Besuch in einem Kloster auch für viele Protestanten so interessant? Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit, zu einer Fragerunde. Tischkarten, die zur Teilnahme am Mittagessen berechtigen, gibt es bei Else Stiehl und Seniorenleiterin Lili Krieger. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Nähere Information bei Pfarrer Rainer Fincke, Tel. 0177 2577002

Pater Anselm Grün, Benediktinermönch in der Abtei Münsterschwarzach, ist Buchautor und Referent zu spirituellen Themen, geistlicher Berater und Kursleiter für Meditation, Kontemplation, geistliches Leben etc. Er ist einer der meistgelesenen deutschen Autoren der Gegenwart. Seine Bücher wurden in mindestens dreißig Sprachen übersetzt. Pater Anselm tritt auch auf beim großen Reformationsjubiläum am 31.10. abends im Telekom Dome.

Rückblick: Kinderkonzert „Wenn Mein Mond Deine Sonne Wäre“

Am 24. Juni 2017 trafen sich Jung und Alt aus Bad Godesberg im Mathias-Claudius-Gemeindehaus bei der Johanneskirche in Pennenfeld zu einer besonderen literarisch-musikalischen Veranstaltung. Das talentierte Team aus 10- bis 14-jährigen jungen Musikern begleitete auf dem Flügel eine spannende Geschichte, die von ihrer Lehrerin Miriam Pohl zur Musik vorgelesen wurde.

Die Geschichte „Wenn mein Mond deine Sonne wäre“ von Andreas Steinhöfel handelt von einer tiefen Beziehung zwischen einem Jungen und seinem Großvater. Der Opa wohnt in einem Altenheim und leidet an Demenz. Eines Tages wird er von seinem Enkel aus dem Altenheim entführt. Zusammen verbringen sie den ganzen Tag und erleben dabei viele spannende Abenteuer. Die gelungene Klaviergeschichte weckte viele Emotionen beim Publikum.

Irina Fuchs

Petersburg-Hilfe: Nachfolge gesucht

Der Dank des Presbyteriums richtet sich an Frau Gädeke und Frau Piest stellvertretend für viele andere Mitstreiter, die seit vielen Jahrzehnten treu für die Sankt Petersburg-Hilfe Spenden gesammelt hat. Frau Gädekes Bitte mit diesem Ehrenamt aufgrund Ihres Alters aufhören zu dürfen – so freundlich und bescheiden hat sie sich ausgedrückt – konnte das Presbyterium natürlich gar nicht anders als annehmen. Wohlweislich wie viel Energie und Zuverlässigkeit und Herzblut in diesem Engagement lag! Es wäre uns eine Freude, wenn jemand Neues das Anliegen zu seinem Thema machen würde. Eine solche Initiative würde mit offenen Armen begrüßt werden. Natürlich sammeln wir weiterhin im Verlauf des Kirchenjahres Kollekten für Sankt Petersburg in einigen Gottesdiensten. Doch braucht es für solche Anliegen immer eine Person, die dahinter steht und auch persönlichen Kontakt hält. Falls sich niemand findet, könnte es sein, dass sich andere Spendenzwecke auftun, wo ein stärkerer persönlicher Bezug vorhanden ist. Deswegen: Melden Sie sich gerne, wenn Sie ein Herz für Sankt Petersburg haben und die Sache in Ihre Hand nehmen wollen. Danke!

Pfarrer Jan Gruzlak



Predigttexte Im September 2017

Bei uns in der Gemeinde

03.09.2017	Apg 9, 1-9(10-20)
10.09.2017	Lk 10,25-37
17.09.2017	Lk 19, 1-10
24.09.2017	24.9. Gal 5,25-6,10

Zehn Monate Gebetshaus-Initiative

Rund um die Uhr Gott anbeten, mit ihm sprechen und zu ihm beten an einem konkreten Ort in unserer Stadt – das motivierte uns, eine Gruppe von Christen verschiedenster christlicher Konfessionen in Bonn vor zehn Monaten ein Gebetshaus zu starten. In den letzten Jahren sind in vielen Städten in Deutschland und Europa Gebetshäuser entstanden oder befinden sich im Aufbau. Die Gebetshäuser in Augsburg (www.gebetshaus.org) und Freiburg (www.gebetshaus-freiburg.org) sind wohl die bekanntesten. Gebetshäuser sind dabei alles andere als eine neue Idee.

Schon immer suchten Menschen Orte des Rückzuges, um Gott zu begegnen und das durch alle Jahrhunderte der Kirchengeschichte hindurch. Deshalb ist der Aufbau eines Gebetshauses an sich auch nichts Neues, sondern mehr

oder weniger beginnen wir Christen des 21. Jahrhunderts jetzt erst wieder Bedeutung, Sinn und Wichtigkeit von Gebetshäusern zu erahnen und zu verstehen. In unserer postmodernen Zeit ist das Bedürfnis danach, Gott zu erleben und geistliches Lebens erfahrbar zu machen groß. Gott ist auch immer noch das Zentrum unserer modernen Welt. Ein Gebetshaus lädt dazu ein, dies anzuerkennen, sich im Alltag Zeit zu nehmen und an jedem Tag anzuhalten und Gottes Präsenz bewusst wahrzunehmen und anzuerkennen. Gott ist da! Und wenn er da ist, dann ist er es auch wert, angebetet zu werden. Ein Gebetshaus ist folglich ein Ort, an dem Christen aus den verschiedensten Kirchen Gott gemeinsam anbeten. Jesu Gebet aus dem Johannesevangelium Kapitel 17 „damit sie alle eins seien, wie du, Vater, in mir und ich in dir.“ wird dadurch ein Stück erfüllt. Ferner ist es ein Ort, an dem das Lob Gottes nicht verstummt, an dem Fürbitte für die Not in der Welt getan wird, an dem man beten lernen kann und an dem Ökumene gelebt wird.

Aller Anfang ist klein und so treffen wir uns seit letztem Sommer zunächst regelmäßig an Sonntagnachmittagen, um gemeinsam Gott zu loben und ihn anzubeten (mit altem und neuem Liedgut) und um einander kennenzulernen. Wir betrachten Gott in der Bibel und geben Raum für verschiedene

Formen des Gebets, um Gott gemeinsam zu erleben. Und wie geht es weiter? Mit dem Umzug unserer Gebetshaus-Initiative von der Marierforster Kirche in die Rigal'sche Kapelle, wollen wir unsere Treffen nun auch auf ein bis zwei Nachmittage/Abende in der Woche ausweiten. Herzlich willkommen ist jedermann – für eine Stunde Gebet/Anbetung oder mehr zu verweilen oder der einfach mal vorbeischaun möchte.

Weitere Informationen: Alexander Schlüter, E-Mail: cmi.bonn@t-online.de, Tel. 0177 2853896



MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2017

Und siehe, es sind
Ersten
Letzte, die werden
die **Ersten** sein,
und sind Erste,
die werden die
Letzten sein.

LUKAS 13,30

ADRESSEN

Pfarrer Rainer Fincke, Sprechstd. n. V.
Am Draitschbusch 3, ☎ 331 808
Mail: rainer.fincke@johannes-kirchengemeinde.de
Pfarrer Jan Gruzlak, Sprechstd. n. V.
Merianstraße 63, ☎ 974 670 51
Mobil: 0178-778 368 6
Mail: jan.gruzlak@johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt

Drachenfelsstr. 16, 53177 Bonn
Mo-Fr 8.30-10.00, Do zusätzlich 14-16.00
Isabel Fischer ☎ 932 999-05, Fax: -06
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de
Bärbel Klein ☎ 932 999-07
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE28 370 501 980 0200 029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben.

www.jkg-bg.de

Presbyterium

Wolfgang Bauer ☎ 910 843 7; Alexander Beaumont ☎ 324 067 8; Prof. Dr. Eckart Freyer ☎ 361 310; Csilla Janesch ☎ 707 8 58 6; Gundi Kalitzke ☎ 323 790; Hans-Georg Kercher ☎ 313 927
Birgit Pällmann ☎ 961 091 79; Helgard Rehders ☎ 304 293 00; Detlef Spötter ☎ 0171 5274181; Ingrid Wellenbeck ☎ 323 091 9

Kindergärten

in Trägerschaft der KJF

Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b
Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 382 761 9
Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30
Leitung: Maria Förster ☎ 3 82 76 17

Ansprechpartner

Gemeindebrief-Redakteurin:

Irina Neubauer ☎ 38 62 921
Mail: irina.neubauer@johannes-kirchengemeinde.de

www.johannes-kirchengemeinde.de

Gebetshaus:

Alexander Schlüter ☎ 0177 2853896
Jugend-Diakon: Dennis Ronsdorf
☎ 0151 – 22 16 52 60,
Mail: dennis.ronsdorf@johannes-kirchengemeinde.de
Jugendleiterin/Kinder & Familien:
Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071
Mail: lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de
Kantor: Christoph Gießer ☎ 934 326 7
Küsterin: Csilla Janesch ☎ 707 858 6
Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11
Johanneskirche, Zanderstr. 51
Küsterin: Regina Franz ☎ 0170 700 78 38
Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2
Büro: Immanuelkirche, Lili Krieger ☎ 32 10 80,
Di + Do 9-11.00
Johannesbruderschaft: br.pirminius@johannes-bruderschaft.eu
Francophone Gemeinde:
Sabine Schäfer ☎ 0173 7364950
Standard-Email-Form:
vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

kontakt@jkg-bg.de

Lesepaten-Projekt in den Büchereien LeseLust und Immanuelkirche

Die beiden Gemeindebüchereien EÖB LeseLust und EÖB in der Immanuelkirche nehmen (wie bereits berichtet) am Projekt „Sprachräume – Büchereien für Integration“ teil. Die Idee ist, dass Lesepaten und Flüchtlinge in entspannter Atmosphäre gemeinsam miteinander ins Gespräch kommen und ein Austausch beginnen kann. Dabei lernen diese unsere deutsche Sprache und Kultur kennen.



Unsere Büchereien bieten dafür eine ansprechende Umgebung und eine Fülle von Büchern, Konversationskarten, Spiele usw., zum Teil mit NRW und EU-Fördermitteln eigens für diesen Zweck in den Bestand aufgenommen. Dieses Angebot ist als Ergänzung zu den regulären Sprachkursen vorgesehen.

Nun suchen wir Lesepaten, die Lust und Zeit haben, diese Aufgabe wahrzunehmen. Wenn Sie Lust und Zeit haben, einzelne Flüchtlinge oder Flüchtlingsfamilien beim Erwerb der deutschen Sprache auf diese Weise zu unterstützen, freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Dabei setzen Sie nur so viel Zeit ein, wie Sie möchten und teilen sich diese auch selbst ein.

Voraussichtlich im Herbst wird es eine Schulung in der Gemeinde geben, in der Sie für Ihren Einsatz das nötige Rüstzeug erhalten.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich in der Ev. Bücherei LeseLust oder in der Ev. Bücherei i.d. Immanuelkirche oder sprechen Sie direkt eine der Leiterinnen an:

LeseLust: Irina Fuchs, Tel. 36024467, i.voht@gmx.de
Immanuelkirche: Ulrike von Barga
Tel. 207 666 30,
uvb@johannes-kirchengemeinde.de

Buchrezension

Bruno Preisendörfer. Als unser Deutsch erfunden wurde – Reise in die Lutherzeit
Kiepenheuer & Witsch, Köln, Jahr 2016, 480 S. ISBN 976-3-86971-126-3

Das 16. Jahrhundert erlebt viel Neues: Nach der Entdeckung Amerikas 1492 erkennt Nikolaus Kopernikus die Sonne als Zentrum unseres Weltbildes. Theologen werden um den rechten Glauben kämpfen und auf welcher Seite werden die Fürsten stehen?

Als Martin Luther, Doktor der Theologie und Professor an der Universität zu Wittenberg seine 95 Thesen wider den Ablasshandel veröffentlicht, tritt er in offenen Konflikt zum römischen Papst. Beim Reichstag zu Worms 1521 weigert sich Luther, seine bisher veröffentlichten Schriften zu widerrufen, woraufhin er zur persönlichen Sicherheit auf die Wartburg entführt wird. Dort übersetzt er das Neue Testament aus dem Griechischen ins Deutsche, einem Deutsch als Kanzleisprache, die überall verstanden wird, ohne lokale Ausdrücke, ohne Fachbegriffe.

Hierbei fügt Luther eigene lebendige Schöpfungen, wie „friedfertig“ und Herzenslust“ ein. Seine Übersetzung ist den älteren deutschen Ausgaben aus dem 15. Jahrhundert sprachlich weit überlegen. Bald erscheinen neben

Prachtausgaben auch handliche Formate als treue Begleiter. Das Alte Testament folgt später, 1534. Preisendörfer verlässt die Schreibstube um seinen Blick auch auf das Alltagsleben des Reformators und seiner Zeit zu richten. Wenn er gerade nicht unterwegs ist, empfängt er gern Studenten und Zuhörer am Tisch – aber jeder muss sein persönliches Messer mitbringen. Mag Luther Bratheringe, begleitet von Erbsenpüree sehr gern, leisten wohlhabende Bürger sich Wildbret, Geflügel und Pasteten. Schwierige hygienische Verhältnisse sowie eine schwankende Versorgung mit Grundnahrungsmitteln wie Brot lösen in Städten große Unruhen aus. Immer wieder wüten schreckliche Plagen, allen voran die Pest.

Luthers Schrift „Von der Freiheit des Christenmenschen“ war sicher nicht politisch gemeint. Dennoch trägt sie dazu bei, dass sich die Bauern im Südwesten, in Thüringen und dem Frankenland 1525 gewaltsam gegen hohe Abgaben ihrer Grundherren wehren. Jene lassen die Aufstände jedoch grausam niederschlagen. Luther lehnt die Aufstände ab, indem er schrieb: „Denn wenn dich auch der Glaube an Gott erlöst, bist du doch deiner irdischen Pflichten nicht entbunden“.

Dr. Petra Tiegel-Hertfelder

GLITSCH • NECKE Bestattungen

seit 1880 Familienunternehmen
in Bonn • Bad Godesberg
Inhaber: Ulrich Necke und Christopher Necke

24- stündige Erreichbarkeit: (0228) 36 31 19

Im Trauerfall stellen wir - mittlerweile in der sechsten Generation - unser Wissen und unsere Erfahrung in Ihre Dienste, um Sie in allen Bestattungsangelegenheiten fachgerecht zu beraten, zu betreuen und zu begleiten.

Auch zur vorsorgenden Beratung stehen wir jederzeit zur Verfügung, ebenso wie für Vorträge und Informationsabende, auch bei uns im Hause.



53173 Bonn-Bad Godesberg, Beethovenallee 8-12,
Tel. (0228) 36 31 19, Fax. (0228) 36 35 42
www.glitsch-neck-bestattungen.de





Gewaltpräventionskonzept

Sollten Sie nicht angemessenes Verhalten gegenüber Kindern und Jugendlichen beobachten, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an:

Ansprechpartner vor Ort

Pfarrer Jan Gruzlak
0178 77 83 686

Jugendleiterin
Inge Lissel-Gunnemann
0151 742 31 9251



Externer Ansprechpartner

Rainer Steinbrecher
0228 307 87 15

Jugendreferent des Kirchenkreises

Kreise und Gruppen

Matthias-Claudius-Gemeindehaus, MCG, Zanderstr. 51

Besuchsdienst: jeden letzten Mo/Monat

Mo 10.00, E. Stiehl ☎ 333 480

Christliche Meditation: 2. + 4. Do 19.30

Ingrid Wellenbeck ☎ 323 091 9

Dienstagstreff für Ältere: jeden Di 11.00

Elisabeth Simon ☎ 314 812

Feministische Theologie:

Jeden 2. und 4. Do 19.00

Gipfeltreffen: Jugendmitarbeiterkreis

1 mal/Mon., **Do 18.30**

Dennis Ronsdorf ☎ 0151 22165260

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

Gospelchor Sounding Joy:

Di 20.00, C. Gießer ☎ 934 326 7

Kantorei: Mo 19.45, C. Gießer ☎ 934 326 7

Kindergottesdienst-Team: Ansprechpartner

Birgit Pällmann ☎ 961 091 79

Kindergruppe 1.-3. Schuljahr:

mit Naïke und Inge, **Do 15-16.30**

Kindergruppe 3.-5. Schuljahr:

mit Naïke und Inge, **Mi 15-16.30**

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

Leselust-Kinderbücherei: Mi 14.30-17.30

(außer Schulferien), Irina Fuchs

☎ 0228 - 36 0 24 46 7

Offener Haus-Bibelkreis: Mi 14-tägig, 19.30

E. Hücherig ☎ 330 854

Schülersilentium: Mo-Do 14.30-16.00

Irina Neubauer ☎ 0228 - 38 62 921

Wirbelsäulengymnastik:

Mo 9-10.00, Mi 19-20.00, 20.15-21.15

Christiane Schulte-Burdick ☎ 857 496

Seniorenforum:

jeden 2. Do, 15.00-17.00 im MCG

Lili Krieger ☎ 321 080

Seniorenachmittag: Do 14.09., 15.00

Ab September treffen wir uns an jedem 2. Do

im Monat um 15.00 im Matthias-Claudius-

Gemeindehaus (Johanneskirche),

Zanderstr. 51, mit Fahrdienst

Information bei Lilli Krieger, ☎ 211080

Di. + Do. 9.00 bis 11.00

Volkstanz: jeden Do 10-12.00

Inge von Zahn ☎ 289 767 2

Eltern-Kind-Gruppe ab 9 Monate:

Anmeldung erbeten, Di 10 – 11.30,

I. Lissel-Gunnemann ☎ 334071

Mama Mia: Mo 10-11.30

Für Frauen mit ihren Kindern

Drachenfelsstr.

Besuchsdienst:

Lore Weick ☎ 350 568 7

Nähen: Fr 8.30-11 Uhr

Waltraud Pupp ☎ 35 21 82

Entspannungsgymnastik/Yoga: jeden Di 17.30-

19.00 Frau Richnow – Edingloh ☎ 374 148

Turngruppe: jeden Mo 15.00-16.00

Frau Sturm

Gemeinderäume Immanuelkirche,

Tulpenbaumweg 2

Bad Godesberger Kantatenorchester e.V.:

Mi 20.00, W. Kuster ☎ 351 622

Qi Gong: Mi 17.15-18.45, M. Platiel ☎ 431 328

Ambulante Grüne Damen und Herren:

Christina Manig ☎ 321 675

Besuchsdienst, Seniorenarbeit:

Lili Krieger ☎ 321 080

Musikgarten: Mo 17.15-18.00

Cordelia Obstfeld ☎ 0177 - 7855777

Bibelkreis: 1. + 3. Mi 18.00

Christina Manig ☎ 321 675

Bücherei: Ausleihe in den Ferien:

Mo + Do 16-18 Uhr: ☎ 289 385 4

Eltern-Kind-Gruppe: 9 Monate-3 Jahre

Mo 10-11.30, Inge Lissel-Gunnemann

Anmeldung erforderlich ☎ 334 071

Mail: ilg@johannes-kirchengemeinde.de

Eine-Welt-Laden: Mo, Do, Fr 16-18.00

Joachim Schick ☎ 361 947

Frauenkreis: Di 19.09. 15.30

Ilse Baum ☎ 321 524

Gedächtnistraining:

Pausiert. Neustart: 30.08

Christiane Bürgel ☎ 322 950

Heiderhofer Chorspatzen: Fr 15.00 – Gr. 1

16.00 – Gr. 2, Christoph Gießer ☎ 934 326 7

Jugendchor Golden Voices:

Fr 18.00, Christoph Gießer ☎ 934 326 7

Ökum. Taizé-Gebete: Mo 21.00, Frieden Christi

Joachim Schick ☎ 361 947

Seniorenforum: Do 07.09., 15.30

Lili Krieger ☎ 321 080

Senioren-Singekreis Herbststimmen:

Mo 15-16.00, Heidi Schäfer ☎ 915 620 20

Osteoporose-Gymnastik mit Rückenschulung

für Damen immer mittwochs von 15.00-15.45

Uhr, Leitung: Heidi Schäfer (geprüfte Trainerin f.

Osteoporose-Gymnastik) ☎ 91 56 20 20

Volkstanz: Di 10-11.30

Elke Kupke ☎ 934 342 0

Flüchtlingshilfe Syrien:

Christoph Nicolai ☎ 9610472,
Mail: fluechtlingshilfe@johannes-
kirchengemeinde.de



**THOMAS-KIRCHEN-
GEMEINDE ALLGEMEIN**

Rückblick „Konfi-Camp in Wittenberg 21. – 25. Juni 2017“



36 Konfirmandinnen und Konfirmanden der Thomas-Kirchengemeinde haben sich mit Gemeindepädagoge Daniel Schöne-weiß, seinem Team und vier weiteren Gemeinden des Kirchenkreises auf den Weg gemacht.

Gemeinsam ging es mit zwei Reisebussen und den insgesamt 140 Personen am frühen Mittwochmorgen los. Wer hätte gedacht, dass Wittenberg sooo weit weg ist ... Nach längerer Busfahrt kamen wir an und wurden herzlich begrüßt. Diese Herzlichkeit begleitete uns die ganzen fünf Tage. Wir haben viel erlebt, seien es die 1300 Menschen, die mit uns dort gezeltet haben, Gottesdienst gefeiert, gesungen und gespielt haben, oder die Themen, mit denen wir uns beschäftigten.

Sollen wir guten Beispielen folgen oder mit gutem Beispiel vorangehen? Wie stellen wir uns eigentlich den Menschen der Zukunft vor? Wem vertraue ich in meinem Leben? Nicht zuletzt stand natürlich auch ein Ausflug in die Lutherstadt Wittenberg an. Bei einer sehr interessanten Stadtführung durch Herrn Pfr. Eckert konnten wir die wichtigsten Wirkungsstätten Martin Luthers besuchen und erfuhren auch etwas über seine Beziehung zu Katharina von Bora. Sehr müde, aber mit neuen Freundschaften und tollen Erlebnissen kamen wir sonn- tags wieder zurück.

Eine gelungene Fahrt, die den Zusammenhalt der ehrenamtlichen Teamer und unserer Konfis sehr gestärkt hat. Wiederholung gerne, aber nicht erst in 500 Jahren.

Kirche und Fußball

Die Evangelische Thomasstiftung unterstützt zwei Projekte des Godesberger Fußballvereins (GFV) für geflüchtete Menschen und stellte dem Verein einen Betrag von 2.500 € zur Verfügung. Mit einem Teil davon konnten die Kosten für den Trainer der A-Jugendmannschaft gedeckt werden. Diese Mannschaft besteht vor allem aus jungen Männern, die in den beiden letzten Jahren – zum Teil ohne ihre Familie – nach Deutschland geflüchtet sind. Gebildet hat sie sich aus einer Trainingsgruppe, in der geflüchtete und deutsche Jugendliche einmal in der Woche zusammen Fußball spielen. Einige kommen inzwischen deutlich häufiger, um ihre neuen Freunde zu treffen. Der Fußballverein hat sich das Ziel gesetzt, alle geflüchteten Jugendlichen und Kinder in dieser Gruppe und in den anderen Jugendmannschaften des GFV mit Fußballschuhen auszustatten. Der andere Teil der Zuwendung wird zur Unterstützung dieses zweiten Projekts eingesetzt. „Beide Projekte brauchen eine langfristige Perspektive. Sie sind ein wichtiger Beitrag zur Integration“, meint Siegfried Eckert, der Pfarrer der Kirchengemeinde.



Unter dem Motto „refugees welcome“, das auch auf den Trikots der A-Jugendmannschaft gedruckt ist, sind fußball-begeisterte Jugendliche eingeladen, entweder bei der A-Jugend mitzumachen oder einfach zum Mitkicken zu kommen. Treffpunkt ist jeden Dienstag um 18.00 Uhr im Alten Godesberger Stadion an der Friesdorfer Straße 214.

BonnNatur Strom für unsere Kirchengemeinde

**Auch Gemeindemitglieder
erhalten einen Rabatt**

Nach intensiven Prüfungen mehrerer Angebote hat das Presbyterium im April 2017 die Umstellung aller unserer Stromverträge auf BonnNatur Strom der SWB Energie und Wasser beschlossen. BonnNatur Strom besteht zu 100 Prozent aus regenerativen Energien wie Sonnen-,

Wind- und Wasserkraft sowie Biomasse. Seit 1999 bietet SWB Energie und Wasser den umweltfreundlichen Naturstrom an. Ebenso lange besteht bereits die Zusammenarbeit mit dem Lieferanten des Naturstroms, MannNaturenergie aus dem nahe gelegenen Westerwald. Das mittelständische Unternehmen produziert Naturstrom für Bonn, der mit dem „Grüner Strom Label in Gold“ zertifiziert ist. Dieses Zertifikat garantiert, dass mindestens 1 Cent pro Kilowattstunde wieder in den Bau neuer Anlagen zur Stromgewinnung aus regenerativen Energien investiert wird. Die Stadtwerke bieten BonnNatur-Kunden regelmäßige Fahrten zur MannNaturenergie an, damit man vor Ort live erleben kann, wo unser Strom herkommt.

Gemeindeglieder der Thomas-Kirchengemeinde Bad Godesberg können, wenn sie auch über die Stadtwerke Bonn Naturstrom beziehen wollen, einen Rabatt in Höhe von 4 % auf den jeweils gültigen Arbeitspreis vor Steuern und Abgaben bekommen. Nötig ist dafür: das Gemeindeglied lädt sich den Stromsondervvertrag von der homepage der Stadtwerke herunter. Bei Isolde Born im Gemeindeamt (isolde.born@ekir.de) gibt es ein zweites Formular (sog. Zusatzvereinbarung), mit dem bestätigt wird, dass die Gemeindegliedschaft besteht. Dieses Bestätigungsformular gibt das Gemeindeglied zusammen mit dem ausgefüllten Stromsondervvertrag an die Stadtwerke. Auch Gemeindeglieder mit einem bestehenden BonnNatur Strom-Vertrag können den Rabatt beantragen und erhalten ihn dann ab Eingang der Vereinbarung bei den Stadtwerken.

Terminänderung Kinderkirche!

**Für alle Kinder von 6–11 Jahren
Sa 23.09. 11–14.00, Pauluskirche**

Wir laden herzlich ein zur nächsten Kinderkirche mit einer spannenden Geschichte, Bastelaktionen und einem gemeinsamen Mittagessen. Bitte für die Essensplanung bis Freitag davor per Mail oder Anruf anmelden.

Anmeldung und Fragen an
sophie.linder@ekir.de oder
Tel. 015 774 217 765



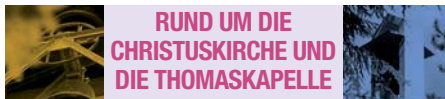
Kinderausflug nach Schloss Burg

Auf Entdeckertour durch Schloss Burg
Sa 30.09. 09.30, Rigal'sche Wiese

Am Samstag, den 30. September veranstaltet die Thomaskirchengemeinde zusammen mit Nachbargemeinden aus Bad Godesberg und Wachtberg einen Tagesausflug nach Schloss Burg bei Solingen. Eingeladen sind alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren. Die Kosten liegen bei 10 € pro Kind. Darin sind die Busfahrt und eine Burgführung enthalten. Los geht es um ca. 9.30 Uhr und wir sind so gegen 17.30 Uhr zurück. Der Abfahrts- und Rückkehrort für den Ausflug ist die Rigal'sche Wiese. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitte schnell anmelden!



Weitere Informationen erhalten Sie bei Jugendleiterin Sophie Linder
(Mobil: 015774217765
Mail: sophie.linder@ekir.de)



Adieu Sommer – Hallo Orgel

Charity-Feierabend mit den R(h)einbläsern
Fr 01.09. 19.00, Christuskirche

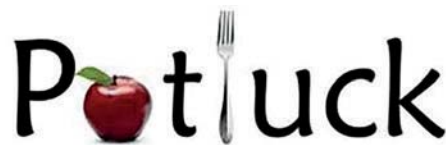
Wir verabschieden den Sommer mit einem fröhlichen Open-Air-Fest rund um den Kirchturm unserer Christuskirche. Als musikalischer Gast hat sich das beliebte sinfonische Blasorchester der R(h)einbläser angekündigt.



Zu ihrem schwungvollen Repertoire gehören Klassik und bekannte Musicalmelodien ebenso wie Filmmusik, Rock, Jazz, Latin, Traditional usw. Für das leibliche Wohl wird der Grill angeworfen, Kölsch gezapft und Wein ausgeschenkt.

Alle Einnahmen sollen helfen, unser Orgelkonto zu füllen.

Jede*r bringt was mit
und alle werden satt
Potluck nach dem Gottesdienst
So 03.09. 10.30, Christuskirche



An diesem Sonntag ist nach dem Gottesdienst Potluck (zu Deutsch: Mitbringbuffet). Wer Lust hat, bringt etwas mit und bleibt zum Mittagessen in der Kirche. Bis jetzt sind, wie durch ein Wunder, immer alle satt geworden. Eine fulminante Auswahl von Leckereien lädt ein. Man darf auch mitessen, wenn man nichts mitgebracht hat.

Qumran und die Gemeinschaft der Essener

Ein Abend mit Prof. Dr. Fabry
Mo 04.09. 19.00, Christuskirche

Ein Hirtenjunge fand per Zufall in den Höhlen am Toten Meer einen archäologisch wertvollen Schatz. In mehreren Tonkrügen fanden sich Schriftrollen aus der Zeit Jesu. Sie enthielten älteste Handschriften biblischer Bücher, z.B. die sogenannte „Jesajarolle“. Außerdem gaben einige Schriftrollen einen bis dato nicht gekannten Aufschluss über eine klosterähnliche Gemeinschaft innerhalb des Judentums, die sogenannten „Essener“. Ob Jesus Kontakt zu den Essenern hatte oder dieser Gemeinschaft gar selber angehörte, können wir vermuten, aber nicht sicher wissen. Qumran gehört zu den Zielen der Israelreise unserer Gemeinde. Der Vortrag ist aber für alle interessant, die in die Zeit Jesu eintauchen wollen.

Prof. Fabry lehrte an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn. Qumran ist einer seiner Forschungsschwerpunkte.

Evangelisch in Südafrika

Vesper und Vortrag

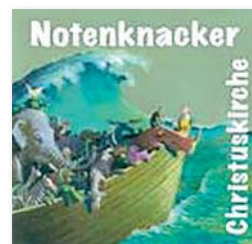
Mi 06.09. 19.00, Christuskirche

Edwin Dedekind ist heute Pfarrer in der Evangelischen Kirchengemeinde Bendorf. Davor hatte er eine Pfarrstelle in Johannesburg. Wie gestaltete sich das Gemeindeleben in Südafrika seit dem Ende der Apartheid? Ein interessanter Vortrag mit seinen Erlebnissen und anschließender Diskussion erwartet uns. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir beginnen den Abend mit einem stimmungsvollen Vespere Gottesdienst mit Pfarrer Ploch und der Evangelischen Michaelsbruderschaft.

Die Arche Noah

Gottesdienst mit Kindermusical
So 24.09. 10.30, Christuskirche

Wie war das möglich, dass das Krokodil und die Antilope zusammen Boot gefahren sind? Wie hat Noah es geschafft, ein so großes Schiff zu bauen? Warum musste er das überhaupt tun und wie ist die Sache ausgefallen? Die Notenkacker unter der Leitung von Barbara Dünne erfreuen uns mit einem kleinen Musical im Gottesdienst der Christuskirche.



Das Leben ist eine Baustelle

Ertüchtigung der Christuskirche

Im Sommer konnte man immer wieder fleißigen Handwerkern bei der Arbeit zusehen. Rund um die Christuskirche standen Baugerüste. Das Presbyterium und der Bauausschuss unserer Gemeinde wollten die Gelegenheit nutzen.



Von Innen und Außen werden nun alle großen und kleinen Baumaßnahmen durchgeführt, um unsere Christuskirche auf Vordermann zu bringen, bevor im nächsten Jahr die Königin der Instrumente einzieht. Die Dächer der Seitenflügel und Gemeinderäume wurden abgedichtet und neu gedeckt. Im Moment befindet sich der Bauausschuss in Beratungen mit einer Innenarchitektin, um über die Gestaltung unseres Foyers nachzudenken. Gewünscht wird ein neues, stimmiges Raumkonzept: die Beleuchtung, ein frischer Anstrich, neue Stühle, Tische, Gardinen etc. Alles soll aufeinander abgestimmt werden und dabei muss berücksichtigt werden, dass unsere ganze Christuskirche samt Gemeinderäume unter Denkmalschutz steht. Eines aber steht schon jetzt fest; unser Gemeindezentrum wird mit diesen Maßnahmen fit für die Zukunft gemacht und es wird noch ein wenig schöner bei uns werden. Sein Sie gespannt und freuen Sie sich drauf.



Mehr
Generationen
Haus

Haus der Familie Aktuelle Veranstaltungen

Neues Programm

Das Haus der Familie präsentiert sich seit Sommer mit einer neuen Homepage! Am 11.09. startet das neue Semester und Anmeldungen werden für (fast) alle Kurse noch entgegengenommen! Das Team des HDF wünscht allen beim Stöbern auf der neuen Homepage viel Spaß!

NEU: Theatergruppe

Mo 11.09. – 11.12. 19.00 – 21.15, HDF

Lust auf Theaterspielen? In dieser Theatergruppe wollen wir gemeinsam alle Schritte bis zur Aufführung gehen: zunächst Schauspielübungen und Rollenspiele, dann gemeinsame Stücksuche sowie Rollenfindung und -arbeit, Inszenierung und Dramaturgie.

Leitung: Ingmar Jochem, Theaterpädagoge,
Kosten: gegen Spende

NEU! Fit mit Stuhlgymnastik

Di 12.09. – 05.12. 9.00 – 9.45, HDF

Leitung: Anke Dau-Rieck
Kosten: 52 – 67 €

NEU! Yoga auf dem Stuhl

Di 12.09. – 28.11. 12.30 – 13.15, HDF

Leitung: Ulrich Storz
Kosten: 47 – 57 €

NEU! Yoga für Späteinsteiger

Di 12.09. – 28.11. 17.15 – 18.45, HDF

Ab der Lebensmitte tauchen oft neue Herausforderungen auf, z.B. sich vom ungesunden Lebensstil des „Schneller, Höher, Weiter“ zu lösen. Yoga kann Späteinsteiger unterstützen, den Alterungsprozess nicht als Verlust wahrzunehmen und die Symptome des Alterns zu minimieren.

Leitung: Ines Regina Lasczka

Kosten: 92 – 107 €

NEU: Frauen auf dem Weg in den erwerblichen Ruhestand – Infoabend

Fr 22.09. 18.00, HDF

In dieser Gruppe beschäftigen wir uns mit den Themen: Wie werde ich meine Übergänge und die nun vorhandene Zeit gestalten? Welche Bedeutung hat für mich mein Privatleben? Christa Dreiseitel und Regina Uhrig, beide selbst mit diesen Themen beschäftigt, laden zu einem ersten Termin ein, um die Gruppenentstehung zu besprechen.

Versöhnter Rückblick – Kleingruppe für ältere Menschen

Mi 27.09. 14.30, HDF

Rückblick auf Erlebtes: Krisen, Konflikte, schwierige Entwicklungsprozesse, Widrigkeiten und schöne Stunden im Leben: Auf all das schauen wir zurück mit liebevollem Blick. Die kleine Gruppe (max. 5 Personen) beginnt mit einem Vortreffen am 13.09. um 14.30 Uhr.

Leitung: Dipl.-Psychologin Gisela Kraetsch

Schweigetag für Frauen auf dem Schwanberg

Mo 02.10. – Fr 06.10. Schwanberg

In einer Gruppe von 10 Frauen werden wir im Kloster Schwanberg die Tage im Rhythmus der Gebetszeiten mit den Schwestern verbringen. Ca. zwei Wochen vor der Fahrt werden alle angemeldeten Frauen zu einem Treffen eingeladen.

Infos: Regina Uhrig, HDF

Leitung: Annette Dittmann-Weber

Gemeindekreise

Für Kinder und Jugendliche

Gemeindepädagoge: Daniel Schöneweiß
(in Elternzeit ab Januar 2017)

In Teilzeit ansprechbar für folgende Projekte:
Konfi-Camp Wittenberg, Jugendfreizeit,
Kinderfreizeit

Neu ab Juli 2017: ☎ 0163-37 81 779

Mail: daniel.schoeneweiss@ekir.de

Elternzeitvertretung für den Arbeitsbereich
Kinder und Jugend

Jugendleiterin Sophie Linder

☎ 015 774 217 765

Mail: sophie.linder@ekir.de

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Kindertreff: Für Kinder 6-12 Jahre

Do 16-18.00 im Jugendheim

Jugendtreff: Di 16.30-18.30 für Jugendliche

ab 13 Jahren im Jugendheim

Sophie Linder

Mail: sophie.linder@ekir.de

Pauluskirche, In der Maar 7

Krabbelgruppe: 3-24 Monate Mi 9.15-11.15

Kindertreff: Für Kinder 6-12 J., Mi 16-18.00

Für Alle

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Café Christuskirche: jeden 1. Mi/Monat 14.30

Frauentreff: jeden 3. Do/Monat 19.00

Freitagstreff: jeden 3. Fr /Monat 19.30

Gemeindenachmittag: Mi 15-17, 1 mal mntl.

Lesen am Vormittag: jeden 2 od. 3. Mi/Monat

Männerkreis: jeden 1. Fr/Monat 20.00

Thomaskapelle, Kennedyallee 113

Gemeindefrühstück:

jeden 2. Mi/Monat 10-12.00

Pauluskirche, In der Maar 7

Kontakt: Renate Lippert ☎ 331 516

Frauenfrühstück: 1.+3. Di 9.30

Renate Lippert ☎ 331 516

Literaturkreis: Dr. Andreas Lohr

Do n. V. Doris Hecht ☎ 317 066

Paulus Kaffeetafel: Do 10-12.00

Tina Müller ☎ 180 364 20

Seniorentanz (auch für Anfänger):

Fr 13.30-15.15, Traudel Wirsching

☎ 239 405

Besuchsdienst

Christuskirche/Thomaskapelle:

Pfarrer Oliver Ploch ☎ 374 339

Pauluskirche: Renate Lippert ☎ 331 516

Mail: reate_lippert@gmx.de

Musik

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Kantorin: Barbara Dünne (in Elternzeit)

Infos: Isolde Born

Kantorei: Di 20.00

Notenknacker I: jeden Mi 16.00

(bis 2. Klasse)

Notenknacker II: jeden Mi 16.45

(ab 3. Klasse)

Pauluskirche, In der Maar 7

Kantorin: Angelika Buch ☎ 326 214

Mail: angelika.buch@ekir.de

Erwachsenenchor: Do 20.00

Kinderchor:

- jeden Fr 15.30-16.10: Kinder ab 5 Jahre bis 1./2. Klasse

- jeden Fr 16.15: Kinder ab 2./3. Klasse

Treffpunkt Bücherei

Bilderbuchkino mit Helga Dereje

Di 12.09. 17.00, Bücherei Christuskirche

„Sechs Langbärte“

Pädagog. Beitrag: 3 €

Lesen am Vormittag mit Elke Volz

Mi 20.09. 10.00 – 11.30,

Bücherei Christuskirche

Teilnahmebeitrag: 3 – 5 €

Die Weisheit des Nasreddin Hodscha – Türkische Sagen, Geschichten und Märchen

Lesung mit Ingmar Jochem

Do 28.09. 19.30, Bücherei Christuskirche

In der Türkei werden zahllose Geschichten um den schlitzohrigen Volkshelden erzählt. Und die türkische Überlieferung kennt noch andere fantastische Gestalten: wir treffen dumme Herren und schlaue Frauen, schöne Feen und schreckliche Geister, Helden und Schurken. Ingmar Jochem entführt Sie an diesem Abend zusammen mit Hakan an der türkischen Laute in die bunte und abwechslungsreiche türkische Sagenwelt.

Gemeindeleben

Neues aus Gruppen und Kreisen

Männerkreis (Achtung Terminänderung)

Fr 08.09. 20.00, Christuskirche

Der Männerkreis beschäftigt sich mit der Frage, was es mit dem Gedanken vom ewigen Leben auf sich hat. Die Einführung in das Thema übernimmt Eberhard Triesch. Wir freuen uns immer über neue Teilnehmer!

Sa 23.09. 10.00, Ausflug ins Frauenmuseum

Nachdem im vergangenen Jahr schon ein kleiner Kreis von Männern einen erlebnisreichen Tag im Frauenmuseum mit Curt Delander, dem Paten der Gertrudiskapelle, verbracht hat, wollen wir das noch einmal mit einer größeren Runde wiederholen. Abfahrt mit dem Fahrrad bei gutem Wetter an der Christuskirche um 10.00 Uhr, Andacht in der Gertrudiskapelle im Frauenmuseum mit Regina Uhrig um 11.00 Uhr. Anschließend Besuch der sehenswerten Ausstellung über Katharina von Bora und Frauen in der Reformation, danach Biergartenbesuch.

Frühstück in der Gemeinde

Mi 13.09. 10.00, Thomaskapelle

Ein Frühstück mit frohem Beisammensein moderiert von Karin Ulrich. Diesmal zum Thema „Vielfalt“.

Café Christuskirche

Mi 13.09. 14.30, Christuskirche

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, Klaviermusik mit Friedhelm Aufenanger und einem interessanten Thema. Diesmal: „Jung und Alt und heiße Eisen“. Ein spannendes Thema: Gibt es den Generationenkonflikt und wenn ja, worin besteht er?

Freitagstreff

Fr 15.09. 19.30, Christuskirche

Mitten im Leben: Gemeinschaft – Austausch – Geselligkeit. Diesmal moderiert von Karin Fahnert zum Thema „Glück“. Kommen Sie einfach dazu oder wenden Sie sich an die Leiterin des Kreises, Presbyterin Heidrun Bahls.

Gemeindenachmittag

Mi 20.09. 15.00, Thomaskapelle

Eine Andacht, Kaffee und Kuchen und ein Thema laden in die Thomaskapelle. Diesmal mit unserer Presbyterin Edna Li. Sie hat viele Jahre in Beijing gelebt und kennt China und das schwierige Leben für Christinnen und Christen aus erster Hand. Sie hat ehrenamtlich die deutsche evangelische Gemeinde dort geleitet.

Frauentreff

Do 21.09. 10.00, Christuskirche

Eine muntere Frauenrunde trifft sich mit Marianne Hopp. Diesmal ist bei schönem Wetter ein Beisammensein unter dem Kirchturm geplant unter dem Motto P&P: Picknick und Planung der weiteren Treffen. Kommen Sie und bestimmen Sie mit.

Tag des offenen Denkmals

So 10.09. 11.30 – 16.00, Christuskirche

Unsere denkmalgeschützte Christuskirche nimmt wie schon 2012 am bundesweiten Tag des offenen Denkmals teil. Architekt war der renommierte Kirchenbauer Prof. Dr. Otto Bartning. Die Christuskirche wurde am 1. Advent 1953 im Beisein von Bundespräsident Theodor Heuss eingeweiht und gilt als herausragendes Beispiel für modernen Kirchenbau im Rheinland.

In zwei Führungen um 12.00 und 14.30 Uhr (jeweils ca. 30 Min.) berichtet Gemeindeglied Eleonore Schuckmann-Tröder über die Entstehung der Kirche und erläutert ihre architektonische und liturgische Gestaltung.

PARKBUCHHANDLUNG

Herzlich willkommen bei
Inh. Barbara Ter-Nedden



Koblenzer Str. 57

53173 Bonn - Bad Godesberg

Tel. (0228) 35 21 91 Fax (0228) 35 90 21

Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Siegfried Eckert

Bodelschwinghstr. 5, ☎ 433 17 39

Mail: siegfried.eckert@ekir.de

Sprechst.: Di 17.30-18.30, Fr 9-10.00

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208

Mail: oliver.ploch@ekir.de

Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Presbyterium:

Heidrun Bahls ☎ 360 370 50; Isabel Beck ☎ 318 264; Angelika Bockamp ☎ 688 603 4
Bärbel Bode ☎ 318 485; Beatrix Buttler ☎ 957 968 6; Konstanze Ebel ☎ 259 8500
Max Ehlers ☎ 636 985; Manuel Esser
Mail: manuel.esser@ekir.de; Edna Li ☎ 0174 84 66 888; Tina Müller ☎ 180 364 20; Ulphilas Müller-Bremer ☎ 38 67 379; Lothar Rogg ☎ 391 8182; Ulrich Schoepe ☎ 371 801; Dr. Eberhard Triesch ☎ 929 99 88; Regina Uhrig ☎ 375 445
Annette Unkelbach ☎ 377 76 34

Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6

Leitung: Regina Uhrig ☎ 373 660

Bürozeiten: Mo-Do 9-12.30 und 15-20.00

Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de

Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6-8, ☎ 39 17 77 27

Öffnungszeiten (ab 10.01.17)

Di 10-15.00, Mi+Do 15-18.00

Netzwerk Hand in Hand

Gisela Wege-Böddeker ☎ 378 174

Gemeindeamt: Isolde Born

Friesenstr. 4, ☎ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98

Mail: isolde.born@ekir.de

Geöffnet: Mo 10.30-12.00, Mi + Fr 9-12.00

Gemeindebüro: Stephanie Kolberg

In der Maar 7, ☎ 93 19 94 68, Fax: 31 64 94

Mail: stephanie.kolberg@ekir.de

Geöffnet: Di 10.30-13.00, Do 10.00-13.00

Fr 15.00-18.00

Gemeindeschwester: Tina Müller ☎ 180 364 20

Mail: tina.mueller@ekir.de, In der Maar 7

Christuskirche

Küsterin:

Ingeborg Hantel ☎ 374 920, Fax: 37 75 738

Kindertagesstätte Christuskirche:

Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 3827 271

Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de

Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo 11-12.00

Mo/Mi/Do 15-19.00, So 11.30-12.30

Mail: christusbuecherei@ekir.de

Ltg.: Anja Maria Gummersbach ☎ 379 871

Gemeinderedakteurin:

Eleonore Schuckmann-Tröder ☎ 361 997

Mail: schuckmann-troeder@t-online.de

Thomaskapelle

Gemeindehaus: Kennedyallee 113

Frau Reinerth ☎ 357 353

Kindertagesstätte Thomaskapelle:

Leitung: Sabine Grasse ☎ 3827 273

Mail: info-thomaskapelle@kjf-ggmbh.de

Pauluskirche

Bücherei: In der Maar 7

Mo + Fr 15-17.30, Mi 15-18.30

☎ 317 120, Mail: paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de

Brücke-Buchladen: In der Maar 7

☎ 931 994 69, Mo, Mi + Fr 15-17.30

Gemeinderedakteurin: Renate Lippert

☎ 331 516, Mail: renae_lippert@gmx.de

Kindertagesstätte Pauluskirche:

Leitung: Linda Pöschmann,

Bodelschwinghstr. 9, ☎ 3827 274

Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de

Küster: Daniel Müller ☎ 0177-57 98 146

Mail: daniel.mueller@ekir.de

Spendenkonto der Thomas-Kirchengemeinde:

IBAN: DE64 3506 0190 1088 4333 31

Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Spendenkonto für die Orgel: Ev. Thomas-

Kirchengemeinde, Orgel Christuskirche

IBAN: DE 52 3705 0198 1932 3843 97

Spendenkonto der Thomasstiftung:

IBAN: DE 16 3705 0198 1931 940009

Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

www.thomas-kirchengemeinde.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.

Aktuelles zum Orgelneubau Lions Club überreicht Scheck



Wir freuen uns über die großzügige Spende für die Orgel der Christuskirche des Lions Clubs Bonn, die uns von Dr. Preissler überreicht wurde. Vielfältige Unterstützung dürfen wir erfahren. Aber uns sind nicht nur die großen und prominenten Finanzhilfen wichtig: Jeder Euro und jede Hand zählen. Wenn auch Sie über eine Zuwendung oder Orgelpatenschaft nachdenken, hilft ein Blick auf unsere Orgelhomepage: www.orgel.thomas-kirchengemeinde.de oder lassen Sie sich nach dem Gottesdienst am Orgelweinstand persönlich beraten.

Schiff Ahoi

Pfarrer Ploch macht Bordseelsorge

Die EKD hat unseren Gemeindepfarrer erneut beauftragt, einen Dienst als Bordseelsorger auf der MS Artania vom 7. bis 22.09. zu übernehmen. Er schippert dann durch den Ärmelkanal und das Land der Fjorde. Mitarbeitende in der Bordseelsorge wissen, dass für manchen Passagier der Urlaub leicht zum Horrortrip werden kann. Manche holt die Einsamkeit oder Trauer ein. Für Besatzungsmitglieder und Urlaubsgäste gilt gleichermaßen: Sie nehmen sich alle mit auf die Reise. Die Flucht vor sich selbst gelingt niemand. Zu den Gottesdiensten für alle Landratten mit unserem Vikar Dr. Benjamin Härte sowie Prädikantenanwärterin Regina Uhrig laden wir herzlich ein.

Kigo-Team offen für Verstärkung Freude an der Arbeit mit Kindern

Immer wieder werden bei uns Ehrenamtliche gesucht, die den Kindergottesdienst der Christuskirche mitgestalten möchten. Wir sind ein engagiertes Team kreativer Menschen: Jung und Alt aus unterschiedlichen Berufen und Erfahrungen. Schon allein die Begegnung in den Vorbereitungstreffen ist interessant. Ein besonderes, auch geistliches Geschenk ist die Begegnung mit den Kindern selbst. Scheuen Sie sich nicht, Sandra Lund oder Pfarrer Oliver Ploch oder einen der anderen Mitarbeitenden anzusprechen. Sie können auch spontan hineinschnuppern. Die Kinder treffen sich immer zu Beginn des Gottesdienstes am Eingang. Sie ziehen mit ein und verlassen dann die Kirche nach der Eingangsliturgie zu ihrer eigenen Feier im Jugendheim. Hier wird gesungen, gebastelt und gespielt. Mamas und Papas dürfen mitkommen oder in Ruhe die Predigt in der Kirche genießen. Wer den Kindergottesdienst erlebt, verpasst aber nicht unbedingt etwas: Über Podcast oder den Predigtverteiler bleibt man immer dabei.



RUND UM DIE PAULUSKIRCHE

Back-Home-Gottesdienst

Gott von ganzem Herzen loben
So 03.09. 10.30, Pauluskirche

Nach den Sommerferien wollen wir uns zum traditionellen Back-Home-Gottesdienst am 03.09. in der Pauluskirche versammeln, um uns vom Reformationsommer zu erzählen, das ein oder andere Souvenir zum Sprechen zu bringen und „Ich lobe meinen Gott, von ganzem Herzen“ anzustimmen. Nachher ist der Kirchhof offen für Begegnung und Gespräch mit Kaffeebetrieb. Im Idealfall werden wir unsere neuen Kindergartenkinder begrüßen dürfen, samt unserer neuen Kindergartenleitung.



Wir schaffen das?

Wie die Flüchtlingshilfe
eine Gemeinde verändert.

So 17.09. 10.30, Pauluskirche

Am Sonntag, den 17.09., soll im Gottesdienst in der Pauluskirche um 10.30 Uhr an das zweijährige Bestehen der Friesdorfer Flüchtlingshilfe erinnert werden und Zeit sein für ein öffentliches Dankeschön. Die Grenzöffnung im September 2015, welche die Ankunft hunderttausender Flüchtlinge zur Folge hatte, hat unsere Gesellschaft sehr verändert. Wir wollen gerade die vielen offenen Fragen vor der Bundestagswahl ins Gebet nehmen und fragen: „Was würde Jesus dazu sagen?“



„Wir pflügen und wir streuen...“

Festgottesdienst zu Erntedank
So 01.10. 9.00, Thomaskapelle
10.30, Christuskirche



Wer nachdenkt, hat für vieles zu danken. In diesem Jahr feiern wir das Erntedankfest mit festlichen Abendmahlsgottesdiensten in unseren herrlich geschmückten Kirchen. Die Predigt hält Pfarrer Ploch und es erwartet uns festliche Musik für Orgel und Trompete. Der Familiengottesdienst mit traditionellem Suppenessen findet eine Woche später statt.

Würdevoll Abschied nehmen.



Becker

Bestattungshaus · seit 1888 im Familienbesitz

53179 Bonn-Bad Godesberg · Drachenburgstraße 81 - 83

www.bestattungshaus-becker.de · TAG UND NACHT 0228 / 34 29 61

„Sie werden seine Gerechtigkeit predigen dem Volk“
Psalm 22,32

Podiumsdiskussion

mit Bürgerbeteiligung zur Bundestagswahl 2017 mit

Ulrich Kelber (SPD/MdB)
Claudia Lücking-Michel (CDU/MdB)
Alexander Graf Lambsdorff (FDP/MdEP)
Katja Dörner (GRÜNE/MdB)
Jürgen Reipschläger (LINKE)

**Dienstag, 5. September 2017,
von 19.30 bis 21 Uhr, Pauluskirche, In der Maar 7,
53175 Bonn/Friesdorf.**

Moderation:
Andreas Baumann (Journalist General-Anzeiger Bonn)
Anwalt des Publikums:
Siegfried Eckert (Pfarrer)

VERANSTALTER:
EV. THOMAS-KIRCHENGEMEINDE
BAD GODESBERG

Zwei Jahre Well-Come-Café

So 17.09. 11.55, Kulturcafé Selig

Am Sonntag, den 17.09., wollen wir nach der Sommerpause uns als Well-Come-Café, um fünf vor Zwölf, erneut zusammensetzen. Viel wird es zu berichten und besprechen geben. Und wir wollen nach zwei Jahren Well-Come-Café eine Bilanz ziehen und fragen, wie es weitergehen könnte.

Musikkabarett mit Christoph Reuter

Doppelstunde Musik von Amerika bis Polen und von Bach bis Bohlen

Regie: Dominik Wagner

Fr 22.09. 20.00, Kulturcafé Selig



Christoph Reuter verspricht eine vergnügliche und spannende Doppelstunde rund um das Thema Musik. Er wird seine Starbucks-Methode zum Komponieren von Hits vorstellen und die Frage beantworten, wo Ohrwürmer sich aufhalten, wenn sie sich nicht gerade in unserem Ohr befinden. Er wird von der Macht der Musik erzählen und definitiv Musik machen. Sie werden feststellen, dass Sie sehr viel musikalischer sind als Sie denken. Garantiert! Viele kennen Christoph Reuter schon von seinen Auftritten in unserem Kirchenkreis. Sie waren immer ein wahres Vergnügen. Karten nur an der Abendkasse 10 €.

Ausblick: Erntedankgottesdienst

„Nun danket alle Gott“

So 08.10. 10.30, Pauluskirche

Am Sonntag, den 08.10., wollen wir in der Pauluskirche einen kunterbunten Erntedank-Gottesdienst mit Kindergarten, Konfirmanden und ganz vielen Dankesliedern feiern. Anschließend soll es auch wieder ein Ernte-Dank-Mittagessen geben.

Buchladen-BRÜCKE

Ihre Buchwünsche werden wahr

Gemeindezentrum
Pauluskirche
In der Maar 7

Öffnungszeiten:

Mo + Fr 15.00 – 17.30

Mi 15.00 – 18.30



Infos:

Mail: bruecke_ev@gmx.de
renate_lippert@gmx.de

☎ 931 994 69 oder ☎ 331 516



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22

Was.Wann.Wo

Mo 04.09.

19.00, Maarhaus, In der Maar 10

Offener Näh- und Handarbeitstreff für Neu-Zugezogene und Alteingesessene.



© Huskyherz, pixelio.de

Di 9.30

**im Maarhaus,
12.09., 19.09.**

Frauenfrühstück



Jeden Do 10.00

**Paulus-Kaffeetafel
im Café Selig**

Jeden Donnerstag – außer in den Ferien

Jeden

**Fr 15 – 17.30,
Foyer Pauluskirche**

Café für alle im
Kulturcafé Selig

Neu:

mit verlängerter Öffnungszeit



So 17.09. 10.30

**Kinderprogramm in
der Bücherei**

parallel zum
Gottesdienst



Fr 01.09. + Mo 25.09.

20.00 Pfarrheim St. Servatius

Ökumene in Friesdorf

Offener Frauenstammtisch der kfd

WAND & RAUM

- REINIGT IHRE VORHÄNGE
- POLSTERT IHREN LIEBLINGSSITZ
- BERÄT SIE BEI IHREN WOHNFRAGEN
- ZEIGT IHNEN DIE WELT DER STOFFE

MOLTKESTR. 56 • BAD GODESBERG
TELEFON: 376 000

Sondertermin

● = Abendmahl ○ = Alkoholfreies Abendmahl ☉ = Abendmahl mit / ohne Alkohol ☕ = Kirchenkaffee ☺ = Kindergottesdienst 👶 = Kinderbetreuung 🚗 = Fahrdienst